



Brachenprojekt - Jahresbericht 2025

Sanierung brachliegender Tww und Flachmoore im Kanton Graubünden

Projekt

Brachenprojekt - Jahresbericht 2025

Sanierung brachliegender Tww und Flachmoore im
Kanton Graubünden

Auftraggeber

Amt für Natur und Umwelt (ANU) Graubünden, Martina Monigatti

Auftragnehmer

oekoskop AG
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel
Engadinstrasse 44, 7000 Chur
T + 041 61 336 99 44, F + 041 61 283 02 70
oekoskop@oekoskop.ch, www.oekoskop.ch

Projektleitung

Regina Jöhl

Datum

31.3.2026

Titelbild

Schülereinsatz im Tww-Objekt 8477 in Vignogn, Gemeinde Lumnezia (Foto: O. Hosang)

ANU-404-28-25d

Inhalt

1.	Zusammenfassung	5
2.	Einleitung	6
3.	Realisierte Arbeiten 2025	7
3.1	Neue Massnahmenpläne	7
3.2	Folgearbeiten bestehende Massnahmenpläne	8
3.3	Ersteingriffe und Minimalpflege-Arbeiten	9
3.4	Koordination, Eichung und Qualitätssicherung	12
3.5	Wirkungskontrolle	12
4.	Stand der Arbeiten im Brachenprojekt	14
5.	Dokumentation aufgewertete Objekte	17
5.1	Bergün, Blais Torta (Val Tuors)	17
5.2	Bregaglia, Stampa, Canvacia, Cresta und Duegn	18
5.3	Bregaglia, Däir	19
5.4	Bregaglia, Brentan	20
5.5	Bregaglia, Bleis	21
5.6	Bregaglia, Soglio	22
5.7	Bregaglia, San Cassiano	23
5.8	Breil/Brigels, Danis	24
5.9	Cazis, Baria dil Stefen	25
5.10	Cazis, Saloms	26
5.11	Cazis, Dogns	27
5.12	Grüsch (Valzeina), Sunniboden	28
5.13	Ilanz/Glion, Pisque / Peiden Boger	29
5.14	Ilanz/Glion, Mulin da Pitasch	30
5.15	Jenins, Bofel/Schwibödeli	31
5.16	Küblis, Clavamartsch	32
5.17	Lantsch/Lenz, Bot da Loz	33
5.18	Lumnezia, Vignogn/Seglias	34
5.19	Malans, Winegrüti	35
5.20	Medel (Lucmagn), Curaglia, Palius	36
5.21	Mesocco, Furestin-Suossa	37
5.22	Mesocco, Gei Sura	38
5.23	Mesocco, Caurga	39
5.24	Mesocco, Lagh Doss	40
5.25	Safiental, Turrawald (Brün)	41
5.26	Safiental, Rüti/Gadastatt (Safien Platz)	42
5.27	Safiental, Bandur (Versam)	43
5.28	Sagogn, Plaun Pigniel und Teit	44
5.29	Scharans, Cresta Falera	45
5.30	Scharans, Duven	46
5.31	Schiers, Mundaditsch und Pajüel	47
5.32	Schiers, Freischa	48
5.33	Schluein, Quadras	49
5.34	Scuol (Sur En), Pra da Punt	50
5.35	Scuol (Pradella), Suronnas	51

5.36	Scuol (Ardez), Arplan	52
5.37	Scuol (Ftan), Ruinatscha	53
5.38	Seewis/Caral	54
5.39	Surses (Parsonz), Salaschigns	55
5.40	Surses (Tinizong-Rona), Crap digl Diavel	56
5.41	Surses (Tinizong), Castelas	57
5.42	Tamins, Girsch	58
5.43	Trimmis (Says), Hagtobel	59
5.44	Trun, Ruina Farbertg	60
5.45	Valsot/Ramosch, Chantata	61
5.46	Zernez, Gondas	62
6.	Anhang	63
6.1	Liste der Objekte mit Folgearbeiten	63

1. Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht dokumentiert die Arbeiten im Projekt «Sanierung brachliegender Trockenwiesen und -weiden (Tww) und Flachmoore (FM) im Kanton Graubünden» (Brachenprojekt) im Jahr 2025. Weiter wird Bilanz gezogen zum Stand der Arbeiten im Brachenprojekt seit 2018.

Im Jahr 2025 wurden für 28 Tww- und Flachmoor-Objekte neue Massnahmenpläne erstellt. In weiteren 54 Objekten wurden im Auftrag des Amtes für Natur und Umwelt (ANU) Ersteingriffe und Pflegeeinsätze realisiert, auf einer Gesamtfläche von rund 67 ha. Bis im Jahr 2025 wurden damit insgesamt 274 Massnahmenpläne erarbeitet. In 136 Objekten wurden Ersteingriffe oder Pflegearbeiten ausgeführt (s. Tabelle 1).

Tabelle 1: Erreichung der Ziele gemäss Massnahme Nr. 9 in der Biodiversitätsstrategie Graubünden. Siehe auch die Ausführungen im Kapitel 4.

	Ziel bis 2024	Ziel bis 2028	Erreicht bis 2025	Zielerreichung in % (Ziel bis 2028)
Erarbeitete Massnahmenpläne (Anzahl Objekte) - Total	180	225	274	122
davon nationale Objekte		200	188	94
davon regionale und lokale Objekte		25	86	344
Ersteingriff und Pflegearbeiten wo nötig ausgeführt (Anzahl Objekte)	100	150	136	91

Bisher wurden im Brachenprojekt 246 Tww-Objekte, 61 Flachmoor-Objekte sowie 7 weitere Objekte¹ bearbeitet (total 314 Objekte). Insgesamt ist die Umsetzung der Massnahmenpläne bei 94 Objekten ganz oder mehrheitlich abgeschlossen; dies entspricht knapp einem Drittel aller Objekte.

Für die Wirkungskontrolle wurden im Jahr 2025 Erhebungen in den Gemeinden Bregaglia, Jenins, Medel (Lucmagn), Sagogn, Schluein und Surses durchgeführt. Damit ist die Wirkungskontrolle abgeschlossen. Die Schlussauswertung wird in einem separaten Bericht dokumentiert.

¹ v.a. Qualitätswiesen, Hochmoore

2. Einleitung

Viele Trockenwiesen und -weiden sowie Flachmoore im Kanton Graubünden werden nicht mehr landwirtschaftlich genutzt oder sind stark unternutzt. Diese Flächen verbrachen und verbuschen und verlieren längerfristig ihren ökologischen Wert. Gemäss dem Konzept zur Sanierung brachliegender Tww und Flachmoore von nationaler Bedeutung («Brachenkonzept», oekoskop 2018) bestand im Jahr 2018 in rund 11 % der Tww-Objekte sowie 4 % der Flachmoor-Objekte von nationaler Bedeutung ein grosser Handlungsbedarf bezüglich Verbrachung und Verbuschung.

Das Projekt «Sanierung brachliegender Tww und Flachmoore im Kanton Graubünden (Brachenprojekt)» hat zum Ziel, diese Flächen zu erhalten und wo möglich und sinnvoll wieder in eine Nutzung zu nehmen.

Seit 2018 werden im Auftrag des ANU Massnahmenplanungen für das Brachenprojekt erarbeitet. Dabei werden die Ziele und Massnahmen für ein Objekt in einem Kurzbericht festgelegt und auf einem Massnahmenplan dargestellt; weiter wird abgeklärt, wie die Umsetzung erfolgen kann. Zur Umsetzung der Massnahmenpläne finanziert das ANU Ersteingriffe sowie regelmässige Pflegeeingriffe auf brachliegenden Objekten. Verschiedene Ökobüros erarbeiten die Massnahmenpläne und begleiten deren Umsetzung.

Die Auswahl der Objekte richtet sich grundsätzlich nach dem Brachenkonzept. Darin werden die national bedeutsamen Objekte gemäss ihrem Handlungsbedarf in Bezug auf die Verbrachung und Verbuschung sowie ihrem ökologischen Wert priorisiert. Die Objekte wurden pro Gemeinde bearbeitet gemäss einer Mehrjahresplanung für die Jahre 2018 bis 2025. Teilweise werden aus Effizienzgründen zusätzliche Objekte mit Handlungsbedarf in die Planung mit einbezogen (z. B. Objekte von regionaler und lokaler Bedeutung). In mehreren Gemeinden wurden zahlreiche zusätzliche Objekte behandelt, weil in diesen ebenfalls Handlungsbedarf bestand oder weil Aufwertungsideen von aussen ans Brachenprojekt herangetragen wurden. Andere Gemeinden wurden hingegen zurückgestellt, um das regionenweise Vorgehen einzuhalten und die Kräfte zu bündeln. Im Laufe des Jahres 2026 wird die weitere Planung festgelegt bis zum Ende der Programmvereinbarungsperiode mit dem Bund im Jahr 2028.

Zudem wurde eine Wirkungskontrolle durchgeführt, welche ebenfalls im Brachenkonzept konzipiert wurde.

Nebst dem eigentlichen Brachenprojekt unterstützt das ANU mehrere grössere Einzelprojekte, welche teilweise ebenfalls die Brachenthematik behandeln, aber anderweitig entstanden sind (also nicht aus dem Brachenkonzept stammen). Dies sind zum Beispiel das Projekt Kulturlandschaft Domleschg, das Mehrjahresprogramm Calanca-Mesocco, das Wildheu-Projekt im Avers, die Pflegemassnahmen der Fundaziun Pro Terra Engiadina sowie das Wanderziegenprojekt. Diese Projekte werden im vorliegenden Bericht nur so weit abgehandelt, wie (aufgrund bestehender Schnittstellen) einzelne Massnahmen über das Brachenprojekt realisiert wurden

3. Realisierte Arbeiten 2025

3.1 Neue Massnahmenpläne

Im Jahr 2025 wurden für 21 Tww- und 7 Flachmoor-Objekte (total 28 Objekte) neue Massnahmenpläne und Berichte erarbeitet (Tabelle 2). Ein Beispiel eines Massnahmenplanes ist in der Abbildung 1 dargestellt.

Tabelle 2: Objekte mit neuen Massnahmenplänen.

Gemeinde	Inventar	Bedeutung	Objektnr.	Ortschaft /Flurname	Ökobüro
Fläsch	TWW	national	8693	Hinter Ochsenberg	Projekte Ökologie Landwirtschaft (PÖL)
Landquart	TWW	national	8030	Präfieb	oekoskop
Maienfeld	TWW	national	8816	Guscha Dörfli	PÖL
Maienfeld	TWW	regional	17587	Falknisbargü/Unter da Türm	PÖL
Maienfeld	TWW	regional	17588	Ober Mera	PÖL
Safiental	FM	national	1060	Valendas, Sattel/Cuolm Sura	Naturpark Beverin (NPB) / Bolliernatura
Safiental	FM	regional	12140	Valendas, Wiher/Zeznis	NPB/ Bolliernatura
Safiental	FM	lokal	12388	Valendas, Löser/Crestis - Tscharfels	NPB/ Bolliernatura
Safiental	FM	lokal	20200	Safien, Neukirch, Hennagada	NPB/ Bolliernatura
Safiental	FM	lokal	21046	Safien, Neukirch, Rüggschgada	NPB/ Bolliernatura
Safiental	FM	lokal	21188	Versam, Stutz	NPB/ Bolliernatura
Safiental	FM	lokal	21194	Versam, Kiesgrube	NPB/ Bolliernatura
Safiental	TWW	lokal	15376	Safien, Neukirch, Hennagada	NPB/ Bolliernatura
Safiental	TWW	regional	16714	Safien, Thalkirch, Spichergada	NPB/ Bolliernatura
Safiental	TWW	lokal	16715	Safien, Thalkirch, Stuck	NPB/ Bolliernatura
Samnaun	TWW	national	9622	Urezza da Tea	Arinas environment AG
Samnaun	TWW	national	9627	Mot Salatsch	Arinas
Samnaun	TWW	regional	17482	Neader	Arinas
Samnaun	TWW	lokal	17492	Patschai	Arinas
St. Moritz	TWW	national	14190	Chantarella	Eco Alpin SA
St. Moritz	TWW	regional	14225	Acla Laret	Eco Alpin SA
St. Moritz	TWW	regional	15550	Clavadatsch	Eco Alpin SA
Trin	TWW	national	8166	Pruls	Atragene
Untervaz	TWW	national	8049	Frättis	oekoskop AG
Untervaz	TWW	regional	8055	Patnal	oekoskop
Untervaz	TWW	national	8056	Mateilis	oekoskop
Untervaz	TWW	regional	8065	Eichwäldli	oekoskop
Vaz/Obervaz	TWW	national	9229	Muldain/Pas-cheus	GeOs GmbH

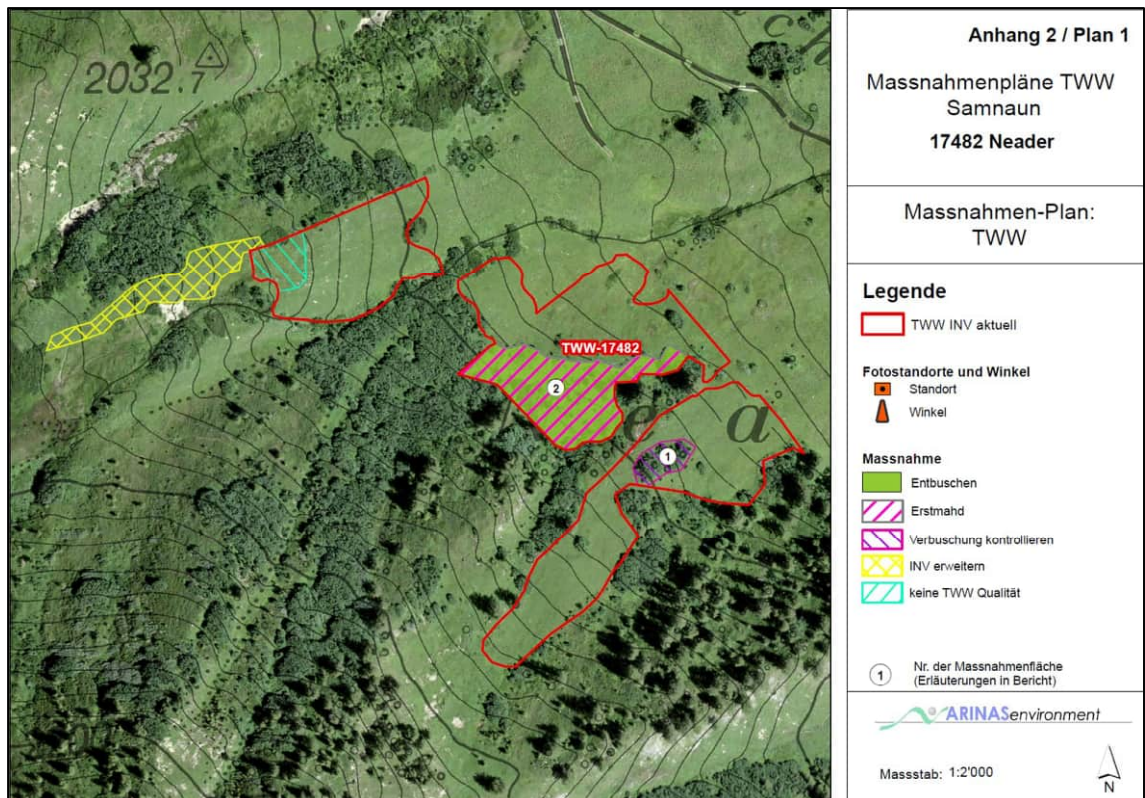


Abbildung 1: Beispiel eines Massnahmenplans in der Gemeinde Samnaun (Quelle: Arinas)

3.2 Folgearbeiten bestehende Massnahmenpläne

Im Jahr 2025 wurde die Umsetzung in 101 Trockenwiesen und -weiden, 23 Flachmooren sowie 4 weiteren Objekten (total 128 Objekte) weiterverfolgt (vgl. Tabelle 7 im Anhang). Diese «Folgearbeiten» umfassen unter anderem die folgenden Arbeiten:

- Umsetzung der geplanten Massnahmen veranlassen
- Besprechungen und Begehungen mit den verschiedenen Akteuren
- NHG-Verträge ausarbeiten, LN-Anträge stellen, Bewirtschaftungsverträge und Landschaftsqualitätsmassnahmen erfassen
- Beitragsgesuche zuhanden der Projektträgerschaft erstellen
- Ersteingriffe begleiten, Umsetzungskontrolle
- Berichterstattung
- Information aller Beteiligten, Kommunikation



Abbildung 2: Umsetzung im Tww-Objekt «Chantata» in Ramosch. Foto: Fundaziun Pro Terra Engiadina.

3.3 Ersteingriffe und Minimalpflege-Arbeiten

Im Auftrag des ANU wurden im Jahr 2025 in 41 Trockenwiesen und -weiden, 11 Flachmooren sowie 2 weiteren Objekten (total 54 Objekte) Ersteingriffe und Minimalpflege-Arbeiten² realisiert (Tabelle 3).

Die Ersteingriffe und Minimalpflegearbeiten sind im Kapitel 5 dokumentiert. Für die Dokumentation wurden die verschiedenen Berichte und Unterlagen der einzelnen Projekte verwendet.

Tabelle 3: Ersteingriffe und Minimalpflegearbeiten 2025.

Gemeinde	Inventar	Objekt-nummer	Ortschaft / Flurname	Begleitung	Akteur Ersteingriff / Minimalpflege	Fläche in a
Bergün-Filisur	TWW	8964	Blais Torta (Val Tuors)	oekoskop	Pro Biotop	150
Bregaglia	Andere	2	Canvacia (Stampa)	Trifolium	Landwirtin	65
Bregaglia	TWW	9994	Cresta (Stampa)	Trifolium		290
Bregaglia	TWW	18027	Duegn (Stampa)	Trifolium		63
Bregaglia	TWW	9604	Däir	oekoskop	Pro Biotop, Zivildienst	90
Bregaglia	TWW	9615	Brentan	Trifolium	Zivildienst	1987

² Unter dem Begriff «Minimalpflege» verstehen wir im vorliegenden Bericht Pflegeeinsätze, welche regelmässig erfolgen (im Unterschied zu den Ersteingriffen, welche nur einmalig erfolgen). Diese Pflegeeinsätze werden manchmal mit einem «minimalen» Aufwand durchgeführt, um die Flächen im Minimum offenzuhalten (daher kommt der Begriff Minimalpflege). In der Regel wird aber auch bei den Pflegeeinsätzen versucht, eine optimale (statt einer minimalen) Nutzung durchzuführen.

Gemeinde	Inventar	Objekt- nummer	Ortschaft / Flurname	Begleitung	Akteur Ersteingriff / Minimalpflege	Fläche in a
Bregaglia	TWW	9986	Bleis	oekoskop	Pro Biotop, Zivildienst	187
Bregaglia	TWW	14036	Soglio	Trifolium	Landwirt	43
Bregaglia	FM	16503	San Cassiano	Trifolium	Pro Biotop, Zivildienst	59
Breil/Brigels	TWW	14073	Danis	GeOs	Schüler	83
Cazis	TWW	8888	Baria dil Stefan	Trifolium	Unternehmen	183
Cazis	TWW	11146	Saloms	Trifolium	Zivildienst	177
Cazis	TWW	11262	Dogns	Trifolium		80
Grüsch (Valzeina)	TWW	18443	Sunniboden	GeOs	Zivildienst	87
Ilanz/Glion	Andere	8	Peiden Boger / Pisé	Camenisch & Zahner	Forstdienst	27
Ilanz/Glion	TWW	8584	Mulin da Pitasch (Pitasch)		Forstdienst	167
Jenins	TWW	8013	Bofel/Schwibödeli	PÖL	Zivildienst	36
Küblis	TWW	9656	Clavamartsch	oekoskop	Grundeigentümer, Zivildienst	35
Lantsch/Lenz	TWW	8929	Bot da Loz	oekoskop	Zivildienst, Pro Biotop	134
Lumnezia	TWW	8477	Vignogn/Seglias	oekoskop	Landwirt, Schule	25
Malans	TWW	8014	Winegrüti	PÖL	Forstdienst	21
Medel (Lucmagn)	FM	1664	Palius (Curaglia)	Camenisch & Zahner	Zivildienst	150
Mesocco	HM	223	Furestin-Suossa	Trifolium	Forstdienst	238
Mesocco	TWW	15611				
Mesocco	FM	18536				
Mesocco	FM	18537				
Mesocco	TWW	9337	Gei Sura	Trifolium	Zivildienst	20
Mesocco	FM	18539				12
Mesocco	TWW	9335	Caurga	Trifolium		89
Mesocco	FM	1626	Lagh Doss (San Bernardino)	Trifolium	Zivildienst	259
Safiental	FM	12182	Valendas, Brün, Turrawald	Naturpark Beverin/ Bolliernatura	Zivildienst	47
Safiental	TWW	16661	Safien, Safien Platz, Rüti/Gadastatt			38
Safiental	FM	21189	Versam, Bandur			62
Sagogn	TWW	8441	Plaun Pigniel	oekoskop	(Wanderziegen)	104
Sagogn	FM	12485	Teit	oekoskop		
Scharans	TWW	8352	Cresta Falera	Trifolium	Unternehmen	28
Scharans	TWW	8362	Duven	Trifolium	Zivildienst	181
Schiers	TWW	8839	Mundaditsch	oekoskop	Landwirt	3
Schiers	TWW	9034	Freischa	oekoskop	Zivildienst	140
Schiers	FM	15043	Pajüel	oekoskop	Landwirt	4
Schluein	TWW	8442	Quadras	oekoskop	Zivildienst, Migranten, Forstdienst, Platta Pussenta	135
Scuol	TWW	9147	Sur En/Pra da Punt	Arinas	Zivildienst / Pro Terra Engiadina	16
Scuol	TWW	9181	Scuol/Pradella: Suronnas	Arinas		48
Scuol	TWW	9513	Ardez / Arplan	Arinas		94
Scuol	TWW	9761	Ftan/Ruinatscha	Arinas		26

Gemeinde	Inventar	Objekt-nummer	Ortschaft / Flurname	Begleitung	Akteur Ersteingriff / Minimalpflege	Fläche in a
Seewis	TWW	8827	Caral	oekoskop		236
Surses	TWW	9277	Parsonz/Salaschigns	Limenitis	Zivildienst / Landwirte	100
Surses	TWW	11330	Tinizong-Rona/Crap digl Diavel	oekoskop	Zivildienst	115
Surses	TWW	9289a	Tinizong / Castelas	oekoskop		17
Tamins	FM	816	Girsch	Atragene	Zivildienst, Forstdienst	99
Trimmis	TWW	8727	Hagtobel (Says)	Naturnetz	Zivildienst, Landwirte	82
Trun	TWW	8386	Rna Farbergt	Atragene	Zivildienst	86
Valsot/Ramosch	TWW	9108a	Chantata	Arinas	Zivildienst / Pro Terra Engiadina	198
Zernez	TWW	9815	Gondas (Zernez)	Arinas	Zivildienst / Pro Terra Engiadina	44

Total

6'660

Die Tabelle 3 umfasst nur Ersteingriffe und Pflegeeinsätze, welche durch das ANU über separate Beitragsverfügungen finanziert wurden. Eingriffe von Zivildienstleistenden der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz sowie von Naturnetz, von der Jungprofi-Gruppe «Pro Biotop» von Pro Natura sowie von Migranten und Schulklassen sind ebenfalls aufgeführt, sofern sie Objekte aus dem Brachenprojekt betreffen.

Nicht aufgeführt sind weitere Ersteingriffe und Pflegeeinsätze, welche durch das Brachenprojekt initiiert werden:

- NHG-Verträge mit dem ANU (z. B. Pflegeverträge mit der Jägerschaft oder mit einem Naturschutzverein) und Bewirtschaftungsverträge mit dem Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG)
- Arbeiten, welche nicht durch das ANU finanziert werden (z. B. Waldbiodiversität, Landschaftsqualität)
- Aufwertungsmassnahmen, welche über Ersatzmassnahmen umgesetzt werden.

Ebenso sind grössere Einzelprojekte nicht aufgeführt (siehe Kap. 2).

Insgesamt wurden in den oben aufgeführten Trockenwiesen und -weiden sowie Flachmooren Ersteingriffe und Pflegeeinsätze auf einer Fläche von rund 67 ha realisiert.



Abbildung 3: Eine Teilfläche im Tww-Objekt 11330 in Tinizong vor (links) und nach dem Eingriff (rechts). Foto: oekoskop.

3.4 Koordination, Eichung und Qualitätssicherung

Das Büro oekoskop ist seit 2018 im Auftrag des ANU für das Management im Brachenprojekt zuständig. Im Jahr 2025 wurden die folgenden Arbeiten durchgeführt:

- Planung Folgearbeiten, Wirkungskontrolle sowie neue Massnahmenpläne
- Überarbeitung Pflichtenheft und Vorlagen
- Information Gemeinden und Kollegialämter
- Qualitätssicherung: Auskünfte, Besprechungen, Organisation Eichungstag
- Prüfen der Beitragsgesuche
- Kontrolle von Berichten und Daten, Datenablage, Jahresbericht 2025
- Beantwortung von verschiedenen Anfragen seitens ANU.

Der Eichtag wurde dieses Jahr durch das Büro Trifolium organisiert. Er fand im September 2025 in den Gebieten Gei Sura und Suossa/Furestin in San Bernardino statt. In Gei Sura konnten die bereits ausgeführten, grossflächigen Auflichtungen besichtigt werden, während in Suossa/Furestin die zum damaligen Zeitpunkt geplanten Massnahmen (welche inzwischen auch ausgeführt sind) diskutiert wurden.



Abbildung 4: Exkursion nach San Bernardino (Gei Sura).

3.5 Wirkungskontrolle

Für die Wirkungskontrolle 2025 wurden die folgenden Objekte bearbeitet:

Aufnahmefläche Nr. Objekt Nr.	Fragestellung	Indikatoren	Bearbeitung durch
10 Tinizong, Tww- Objekt 9289	Entwicklung von hoch gelegenen Flächen ohne Mahd	Gefässpflanzen, Gehölze	oekoskop/PÖL
11 Jenins, FM- Objekte 470, 471	Entwicklung von hoch gelegenen Flächen ohne Mahd	Gefässpflanzen, Gehölze	oekoskop/PÖL

Aufnahmefläche Nr. Objekt Nr.	Fragestellung	Indikatoren	Bearbeitung durch
13 Bregaglia, Tww- Objekt 9021	Entwicklung nach Sanierung und Beweidung	Gefässpflanzen, Gehölze	oekoskop
14 Sagogn Plaun Pigniel, TWW-Objekt 8441 FM-Objekt 12485	Entwicklung nach Sanierung und Beweidung, Bekämpfung von Adlerfarn	Gefässpflanzen, Gehölze, Adlerfarn	oekoskop
15 Schluen Quadras, TWW-Objekt-8442	Entwicklung nach Sanierung und Beweidung, Bekämpfung von Adlerfarn	Gefässpflanzen, Gehölze, Adlerfarn	oekoskop
16 Medel (Lucmagn), FM-Objekt 1664	Vergleich Liegenlassen von Schnittgut versus Zusammennehmen	Gefässpflanzen, Gehölze	Camenisch & Zahner

Die Erhebungen für die Wirkungskontrolle sind damit abgeschlossen. Die Ergebnisse der Schlusserwertung werden in einem separaten Bericht dokumentiert.

4. Stand der Arbeiten im Brachenprojekt

In der Tabelle 4 ist aufgeführt, wie viele Objekte bisher im Brachenprojekt bearbeitet wurden. Dabei sind alle Objekte berücksichtigt, für welche Massnahmenpläne erarbeitet wurden und/oder wo Umsetzungsarbeiten über das Brachenprojekt erfolgten.

Zudem ist die gemäss Brachenkonzept geplante Anzahl Objekte für die Jahre 2018 bis 2025 aufgelistet.

Bis 2025 wurden insgesamt 246 Trockenwiesen und -weiden, 61 Flachmoore und 7 weitere Objekte (total 314 Objekte) im Brachenprojekt bearbeitet. Das sind mehr als doppelt so viele, wie gemäss Mehrjahresplanung vorgesehen waren.

Tabelle 4: Anzahl Objekte, welche gemäss Brachenkonzept in den Jahren 2018-2025 geplant waren sowie Anzahl Objekte, welche seit 2018 effektiv im Brachenprojekt bearbeitet wurden. (In einigen Objekten wurden bereits in den Jahren 2016 sowie 2017 Massnahmenplanungen erarbeitet; dies im Auftrag des ANU sowie der Pärke.)

Gemeinde	Geplant gemäss Brachenkonzept											Bearbeitet bis 2025				
	Anzahl Objekte		Anzahl Objekte im jeweiligen Jahr									Total	Anzahl Objekte			
	Tww	FM	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Total	Tww	FM	HM	Andere	Total
Albula/Alvra	3	1	4								4	7	2	0	0	9
Arosa	2								2		2	2	0	0	0	2
Avers	1						1				1	2	0	0	0	2
Bergün-Filisur	2		2								2	4	0	0	0	4
Bonaduz	1					1					1	0	0	0	0	0
Bregaglia	4								4		4	27	1	0	3	31
Breil/Brigels	1									1	1	7	0	0	0	7
Brusio	1							1			1	0	0	0	0	0
Buseno	2								2		2	0	0	0	0	0
Calanca	2								2		2	0	0	0	0	0
Cazis	4						4				4	5	1	0	0	6
Churwalden	1								1		1	0	0	0	0	0
Davos	4						4				4	10	3	0	0	13
Domleschg	5					5					5	0	0	0	0	0
Falera	1									1	1	0	0	0	0	0
Ferrera											0	5	0	0	0	5
Fläsch											0	1	0	0	0	1
Flims	1							1			1	0	0	0	0	0
Grüsch	2	3				5					5	5.5	7	0	0	12.5
Haldenstein	1								1		1	1	0	0	0	1
Ilanz/Glion	7			7							7	9	1	0	0	10
Jenins	1							1			1	1	0	0	0	1
Klosters	4									4	4	1	0	0	0	1
Küblis	2						2				2	2	0	0	0	2
Laax		1								1	1	0	0	0	0	0
Landquart	1							1			1	1	0	0	0	1
Lantsch/Lenz											0	2	0	0	0	2
Lumnezia	7				7						7	7	2	0	0	9
Luzein	2									2	2	0	0	0	0	0
Maienfeld											0	4	1	0	0	5
Malans											0	2	0	0	0	2
Medel (Lucmagn)											0	0	1	0	0	1
Mesocco											0	7	5	1	0	13
Muntogna da Schons	4		4								4	6	0	0	0	6
Pontresina	1								1		1	1	0	0	0	1
Poschiavo	3							3			3	6	0	0	0	6
Rossa											0	4	0	0	0	4

Gemeinde	Geplant gemäss Brachenkonzept											Bearbeitet bis 2025					
	Anzahl Objekte		Anzahl Objekte im jeweiligen Jahr									Total	Anzahl Objekte				
	Tww	FM	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Tww		FM	HM	Andere	Total	
Safiental											0	10	20	0	0	30	
Sagogn	1			1							1	1	2	0	0	3	
Samnaun	2							2			2	8	0	0	0	8	
Scharans	5							5			5	6	0	0	0	6	
Schiers	1					1					1	7.5	1	0	2	10.5	
Schluein	1			1							1	1	0	0	0	1	
Schmitten	2		2								2	3	0	0	0	3	
Scuol	6				6						6	9	0	0	0	9	
Seewis	2					2					2	2	1	0	0	3	
Sils i.D.											0	1	1	0	1	3	
Sils i.E./Segl	1								1		1	0	0	0	0	0	
Silvaplana	1								1		1	1	0	0	0	1	
St. Moritz	1								1		1	3	0	0	0	3	
Sta. Maria in Calanca	1								1		1	0	0	0	0	0	
Sufers											0	1	0	0	0	1	
Surses	4							4			4	17	2	0	0	19	
Tamins	2	1						3			3	2	4	0	0	6	
Trimmis											0	1	3	0	0	4	
Trin	1								1		1	6	0	0	0	6	
Trun	1			1							1	1	0	0	0	1	
Tujetsch											0	0	2	0	0	2	
Untervaz	2							2			2	4	0	0	0	4	
Val Müstair	6		6								6	7	0	0	0	7	
Vals	4									4	4	2	0	0	0	2	
Valsot	6					6					6	9	0	0	0	9	
Vaz/Obervaz	4				4						4	6	1	0	0	7	
Zernez	7			7							7	8	0	0	0	8	
Total	131	6	18	17	17	20	16	19	17	13	137	246	61	1	6	314	

Die Planung gemäss Brachenkonzept (2018) wurde aus den folgenden Gründen erweitert bzw. angepasst:

- Die effektiv bearbeiteten Objekte weichen aufgrund neuer Informationen teilweise von den (anhand der bei der Erstellung der Mehrjahresplanung verfügbaren Grundlagen) geplanten Objekten ab. Bevor die Massnahmenpläne in einer Region erarbeitet werden, wird der Handlungsbedarf und die Umsetzbarkeit in den jeweiligen Gemeinden anhand der aktuellen Grundlagen nochmals evaluiert. So werden weitere Fachpersonen mit Kenntnissen der örtlichen Gegebenheiten sowie das Amt für Wald und Naturgefahren und die Gemeinde vorgängig kontaktiert und die Auswahl der Objekte wird daraufhin je nachdem angepasst.
- Aus Effizienzgründen werden bei bestehendem Handlungsbedarf auch regionale oder lokale Objekte mitberücksichtigt (während im Brachenkonzept nur die nationalen Objekte behandelt wurden). Dies bietet sich an, da die notwendigen Kontakte bereits bestehen und die bearbeitenden Ökobüros vor Ort sind.
- Es haben sich einzelne Massnahmenpläne in Gemeinden ausserhalb der vorgesehenen Planung ergeben, welche anderweitig initiiert wurden (z. B. von Privatpersonen oder Ökobüros). Andererseits wurden einige Gemeinden im Brachenprojekt nicht bearbeitet, weil die Objekte durch andere, laufende Projekte abgedeckt sind.

Die Umsetzung der Massnahmenpläne ist in vielen Objekten noch nicht ganz abgeschlossen. Es zeigte sich, dass die Umsetzung häufig länger als 3 Jahre dauert (wie gemäss Brachenkonzept angenommen wurde). Einerseits ist es bei vielen Objekten nötig, am Ball zu bleiben und

regelmässig zu klären, ob die Umsetzung noch auf Kurs ist (z. B. in Bezug auf die Nachpflege oder Folgebewirtschaftung). Andererseits sind manche Objekte sehr gross und weisen mehrere Flächen mit Handlungsbedarf auf, welche gestaffelt angegangen werden.

Die Umsetzung der Massnahmenpläne ist bei 94 Objekten ganz oder mehrheitlich abgeschlossen; dies entspricht 30 % der Objekte. Die restlichen Objekte befinden sich noch in Umsetzung (Tabelle 5). Teilweise läuft die Umsetzung über Ersatzmassnahmen oder über separate Projekte.

Tabelle 5: Anzahl Objekte (Tww und Flachmoore), welche im Brachenprojekt behandelt wurden.

	Anzahl Objekte 2018-2025	Anteil in %
Total Objekte im Brachenprojekt	314	100
- in Umsetzung	192	61
- Umsetzung (mehrheitlich) abgeschlossen	94	30
- Umsetzung über Ersatzmassnahmen	17	5
- Umsetzung über andere Projekte, welche vom ANU unterstützt werden (Arten-Hotspot Biosfera Val Müstair, Projekt Tww-Förderung Rossa)	11	4

In der Biodiversitätsstrategie Graubünden wurden Ziele in Bezug auf die Massnahmenplanungen im Brachenprojekt festgelegt (Massnahme 9, «Der Vergandung entgegenwirken – das Naturerbe erhalten»). In der Tabelle 6 ist die Erreichung dieser Ziele aufgeführt. Insgesamt konnten bisher deutlich mehr Massnahmenpläne erstellt und Ersteingriffe durchgeführt werden als geplant. Massnahmenpläne wurden für total 274 Objekte erarbeitet³. Bei 136 Objekten wurden bisher Ersteingriffe oder Minimalpflegearbeiten durchgeführt.

Tabelle 6: Erreichung der Ziele gemäss Massnahme Nr. 9 in der Biodiversitätsstrategie Graubünden. Die Objekte, welche über Ersatzmassnahmen umgesetzt werden (siehe Tabelle 5), sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

	Ziel bis 2024	Ziel bis 2028	Erreicht bis 2025	Zielerreichung in % (Ziel bis 2028)
Erarbeitete Massnahmenpläne (Anzahl Objekte) - Total	180	225	274	122
davon nationale Objekte		200	188	94
davon regionale und lokale Objekte		25	86	344
Ersteingriff und Pflegearbeiten wo nötig ausgeführt (Anzahl Objekte)	100	150	136	91

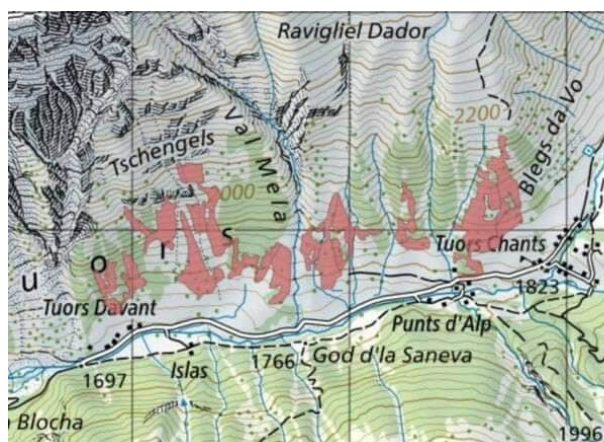
³ Die Zahl weicht leicht von der Anzahl Objekten ab, welche insgesamt im Brachenprojekt bearbeitet wurden (gemäss der Tabelle 5). Dies, weil einige Objekte ins Brachenprojekt mit einbezogen wurden, ohne dass ein eigentlicher Massnahmenplan gemäss der Methodik des Brachenprojektes erarbeitet wurde (u.a., weil bereits andere Planungsgrundlagen vorhanden waren).

5. Dokumentation aufgewertete Objekte

5.1 Bergün, Blais Torta (Val Tuors)



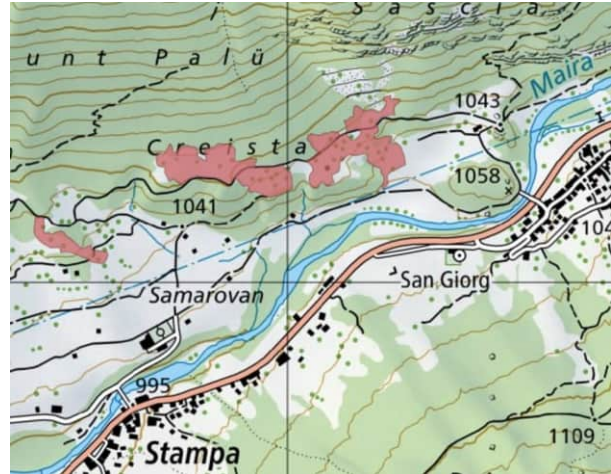
Foto: oekoskop



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8963 und 8964
Massnahmen	Bereits im Jahr 2020 hat das ANU im Rahmen des Brachenprojektes die Räumung von Sturmholz auf einigen Tww-Flächen im Val Tuors mitfinanziert. Eine Fläche auf der Allmende «La Saneva» wurde damals nicht geräumt. Dies wurde im Jahr 2025 nachgeholt. Rund 25 liegende Bäume wurden geräumt. Daneben wurden weitere Fichten gefällt und geräumt. Es wurden vor allem Bäume entnommen, welche wenig Arbeitsaufwand, aber einen grossen Flächengewinn ergaben. Es wurde darauf geachtet, Weideflächen quer zur Falllinie zu verbinden, um der Lawinengefahr vorzubeugen. Die geräumten und gefällten Bäume wurden zu Haufen ausserhalb der Weidefläche in Baumgruppen aufgeschichtet. Die Allmendweide konnte damit deutlich aufgelichtet werden.
Aufgewertete Fläche	1.5 ha
Projektdauer	2025
Folgenutzung	Beweidung; Bewirtschaftungsvertrag mit dem ANU
Beteiligte	Projektträgerschaft: Pro Natura Schweiz Auftraggeberin: ANU Ausführende: Pro Biotop Projektbegleitung: oekoskop

5.2 Bregaglia, Stampa, Canvacia, Cresta und Duegn



Tww 9994 (Cresta). Foto: Trifolium, Lara Bernasconi

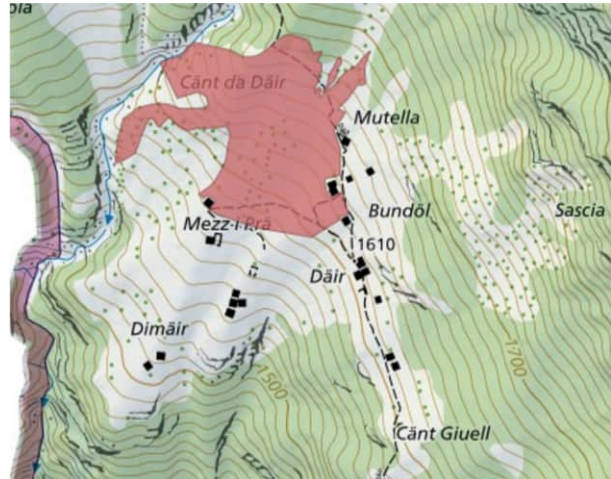
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler/regionaler Bedeutung, Nr. 9994 und 18027; Qualitätswiese in Canvacia
Massnahmen	Im Jahr 2022 wurde das Pilotprojekt «Aufwertungen Kleinbauern im Bergell» («Progetto pilota piccoli agricoltori bregagliotti») gestartet. Es wurden Massnahmenpläne für zwei Tww-Objekte sowie zwei weitere artenreiche Gebiete erarbeitet. Im Jahr 2025 wurden Massnahmen in drei Gebieten ausgeführt. Unter anderem wurden Entbuschungsmassnahmen durchgeführt und die Flächen von liegenden Ästen und Bäumen geräumt. Die Flächen wurden mit Ziegen und teilweise mit Eseln beweidet.
Aufgewertete Fläche	4.18 ha
Projektdauer	Seit 2024 (fortlaufend)
Folgenutzung	Beweidung, teilweise Mahd
Beteiligte	Projektträgerschaft: Landwirtin Auftraggeberin: ANU Ausführende: Landwirtin Projektbegleitung: Trifolium

5.3 Bregaglia, Däir



Foto: Pro Biotop



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9604
Massnahmen	Für das Tww-Objekt Nr. 9604 in Däir wurde im Jahr 2023 ein Massnahmenplan erstellt. Das Objekt liegt im Sömmerungsgebiet und wird beweidet. Randlich ist die Fläche am Verbrachen und wächst zunehmend mit Fichten ein. Das Gebiet ist nur zu Fuss erreichbar. Im Jahr 2025 wurde ein kombinierter Einsatz mit Zivildienstleistenden, mit der Gruppe Pro Biotop sowie mit dem Forst Bregaglia durchgeführt. Die Fichten wurden aufgelichtet und das Astmaterial an geeigneten Stellen auf Haufen aufgeschichtet. Steine wurden aus der Weide entfernt und Steinhaufen ausserhalb der Weidefläche angelegt. Zudem wurde ein Korridor für einen Weidezaun freigeschnitten. Die Bewirtschaftung der Fläche wird damit in Zukunft wieder einfacher werden.
Aufgewertete Fläche	0.9 ha
Projektdauer	2025
Folgenutzung	Beweidung, teilweise Minimalpflege
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Bregaglia Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (SUS), Pro Biotop, Forst Bregaglia Projektbegleitung: oekoskop

5.4 Bregaglia, Brentan



Foto: Naturnetz, Elena Eigenheer



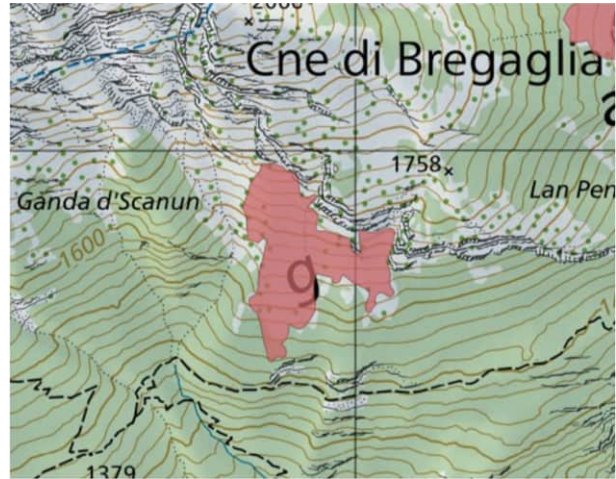
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9615
Massnahmen	Die Kastanienselve in Brentan ist eine sogenannte Tww-Singularität. Sie ist sehr artenreich und landschaftlich von grosser Bedeutung. Im Jahr 2026 wurden in der Kastanienselve zwei Einsätze mit Zivildienstleistenden zur Bekämpfung des Berufkrauts durchgeführt. Sie fanden Mitte Mai und Anfang September statt. Das Ziel ist es, die weitere Ausbreitung des Berufkrauts im Objekt zu verhindern. In den Folgejahren werden noch weitere Einsätze stattfinden.
Aufgewertete Fläche	19.87 ha
Projektdauer	2025
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag mit Landwirt
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Bregaglia Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (Naturnetz) Projektbegleitung: Trifolium

5.5 Bregaglia, Bleis



Foto: oekoskop



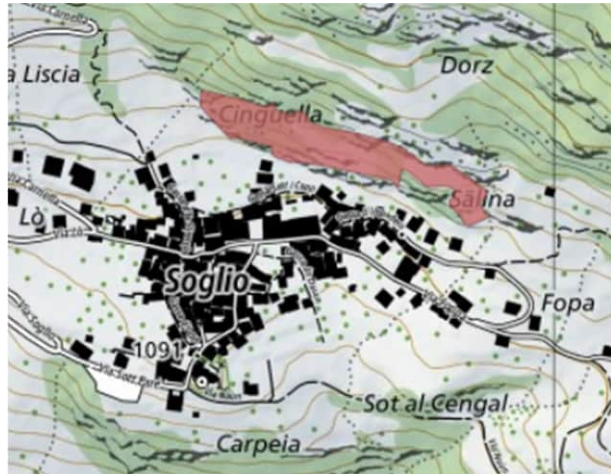
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9986
Massnahmen	Für das Tww-Objekt Nr. 9986 wurde im Jahr 2024 ein Massnahmenplan erstellt. Die Fläche wird seit einiger Zeit nicht mehr genutzt. Es breiten sich Büsche im Objekt aus und die Vegetation verbracht zunehmend (Pfeifengras, Laserkraut). Das Objekt ist nur zu Fuss zu erreichen. Im Jahr 2025 wurde ein kombinierter Einsatz mit Zivildienstleistenden und mit der Gruppe Pro Biotop durchgeführt. Eine Teilfläche wurde gemäht. Das Heu wurde zusammengenommen und mit dem Schnittgut wurden Haufen angelegt. Auf einer anderen, stark verbuschenden Teilflächen wurden Haseln, Birken und Fichten entfernt. Grössere Bäume wurden mit wenigen Ausnahmen stehengelassen. Das Astmaterial wurde ebenfalls auf Haufen geschichtet.
Aufgewertete Fläche	1.87 ha
Projektdauer	2025
Folgenutzung	Eine Wildheunutzung wird angestrebt
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Bregaglia Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (SUS), Pro Biotop Projektbegleitung: oekoskop

5.6 Bregaglia, Soglio



Foto: Trifolium, Lara Bernasconi



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 14036
Massnahmen	Für das Tww-Objekt oberhalb des Dorfes Soglio wurde im Jahr 2023 ein Massnahmenplan erstellt. Die Trockenweide ist recht gut erhalten, ist aber randlich am Einwachsen und weist teilweise einen hohen Grasanteil auf. In den Jahren 2025-2026 soll die Fläche durch einen Ersteingriff aufgewertet werden. Im Jahr 2025 wurden erste Massnahmen ausgeführt: Der Waldrand wurde aufgelichtet, wobei vor allem Haselsträucher zurückgeschnitten wurden. Zudem wurden Brombeeren bekämpft, welche stellenweise in der Fläche vorhanden sind. Einzelne Bäume wurden gefällt und ein Pflegeschnitt auf der Weide durchgeführt.
Aufgewertete Fläche	0.43 ha
Projektdauer	2025-2026
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag mit Landwirt
Beteiligte	Projektträgerschaft: Landwirt Auftraggeberin: ANU Ausführende: Landwirt Projektbegleitung: Trifolium

5.7 Bregaglia, San Cassiano



Foto: oekoskop



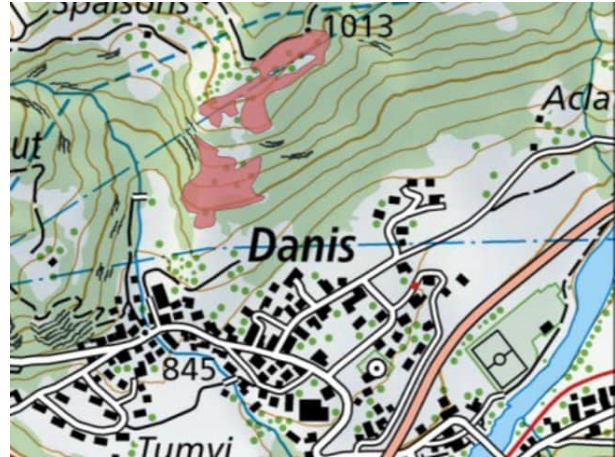
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von regionaler Bedeutung, Nr. 16503
Massnahmen	Für das Flachmoor-Objekt «San Cassiano» wurde im Jahr 2024 ein Massnahmenplan erarbeitet. Das Objekt wird nicht mehr genutzt und wird aus diesem Grund stark von Schilf dominiert. Im Jahr 2025 wurde ein kombinierter Einsatz mit Zivildienstleistenden und mit der Gruppe Pro Biotop durchgeführt. Weil das Schilf bis zu drei Meter hoch war, konnte ein Motormäher nur im unteren, flachen Teil eingesetzt werden. Die restliche Fläche musste mit Motorsensen bearbeitet werden. Das Schnittgut wurde auf wenige grosse Haufen zusammengenommen. Die Haufen werden im Winter durch den Forst aus dem Gebiet entfernt.
Aufgewertete Fläche	0.59 ha
Projektdauer	2025
Folgenutzung	Eine Aufnahme in die landwirtschaftliche Nutzung und ein Bewirtschaftungsvertrag werden angestrebt. Falls dies nicht zustande kommt, wird eine Pflege durch die Gemeinde oder eine Minimalpflege durch Zivis ins Auge gefasst.
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Bregaglia Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (SUS), Pro Biotop Projektbegleitung: Trifolium

5.8 Breil/Brigels, Danis



Foto: Valur Natur



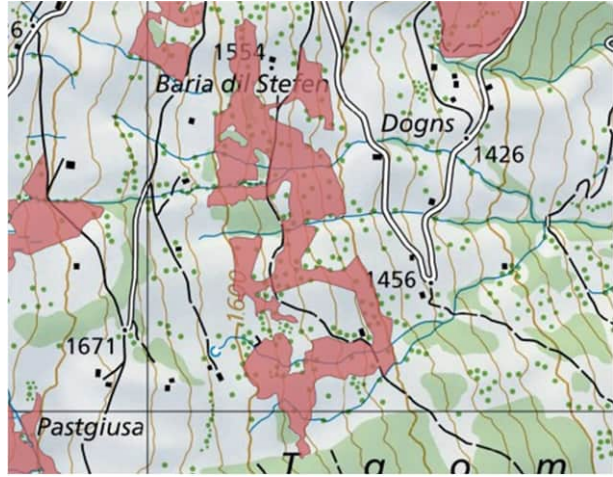
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 14073
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Danis» wurde im Jahr 2019 ein Massnahmenplan erarbeitet. Es zeigte sich, dass das Objekt teilweise am Einwachsen ist. Zudem ist stellenweise viel Adlerfarn vorhanden. Dadurch wird die wertvolle Trockenwiesenvegetation verdrängt. In den Jahren 2019 bis 2021 wurden deshalb mehrere Gruppeneinsätze mit Migranten durchgeführt. Es wurden verschiedene Entbuschungen durchgeführt und der Adlerfarn ausgerissen. In den Jahren 2022 bis 2025 wurden weitere Einsätze zur Bekämpfung von Adlerfarn durchgeführt, diesmal mit einer Schulklasse im Projekt «Valur Natur» Die Fläche ist inzwischen teilweise als landwirtschaftliche Nutzfläche anerkannt und wird beweidet.
Aufgewertete Fläche	0.83 ha
Projektdauer	Seit 2019 (fortlaufend)
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Biodiversität GR Auftraggeberin: ANU Ausführende: Schulklasse (Organisation, Finanzierung: Projekt «Valur Natur») Projektbegleitung: GeOs

5.9 Cazis, Baria dil Stefan



Foto: Georg Flückiger, Trifolium



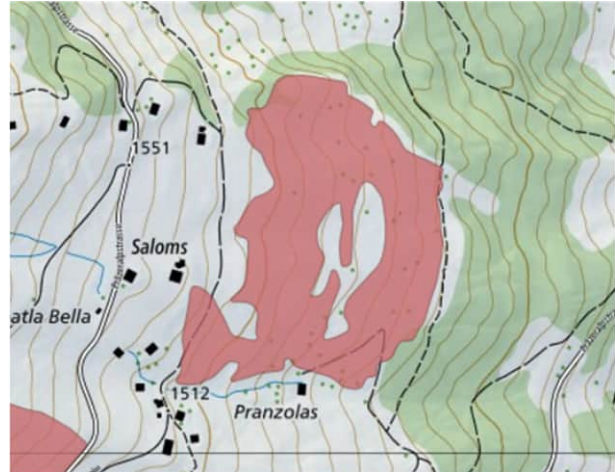
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 8888
Massnahmen	Im Jahr 2022 wurde ein Massnahmenplan ausgearbeitet für das Twv-Objekt «Baria dil Stefan». Einige Teilflächen des Objektes wachsen mit Fichten ein. Dies gefährdet die vorhandene, artenreiche Trockenwiesenvegetation. Im Jahr 2025 wurden verschiedene Flächen mit einem Ersteingriff aufgewertet. Fichten wurden entfernt und der Waldrand aufgelichtet. Nach der Ausführung der Arbeiten wird die LN angepasst und die Bewirtschaftungsverträge erweitert.
Aufgewertete Fläche	9.15 ha
Projektdauer	2025
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag (Weide)
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Biodiversität Graubünden Auftraggeberin: ANU Ausführende: Forstunternehmen Projektbegleitung: Trifolium

5.10 Cazis, Saloms



Foto: Jürg Hartmann



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 11146
Massnahmen	<p>Im Jahr 2024 wurde ein Massnahmenplan ausgearbeitet für das Tww-Objekt «Saloms», welches zu den Allmenden Präz gehört. An verschiedenen Standorten kommen Fichten auf, teilweise auch Dornensträucher und andere Gehölze. Stellenweise ist zudem der Adlerfarnbewuchs beträchtlich.</p> <p>Im Rahmen eines Ersteingriffes wurden im Jahr 2025 einzelne Flächen aufgelichtet und entbuscht und Adlerfarn bekämpft.</p> <p>Für die Adlerfarnbekämpfung sollen im kommenden Jahr nochmals Zivildienstleistende zum Einsatz kommen. Die weitere Bewirtschaftung und Pflege erfolgt durch die Alpgenossenschaft.</p>
Aufgewertete Fläche	1.77 ha
Projektdauer	2025-2026
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Allmende</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende (Naturnetz), Allmende</p> <p>Projektbegleitung: Trifolium</p>

5.11 Cazis, Dogns

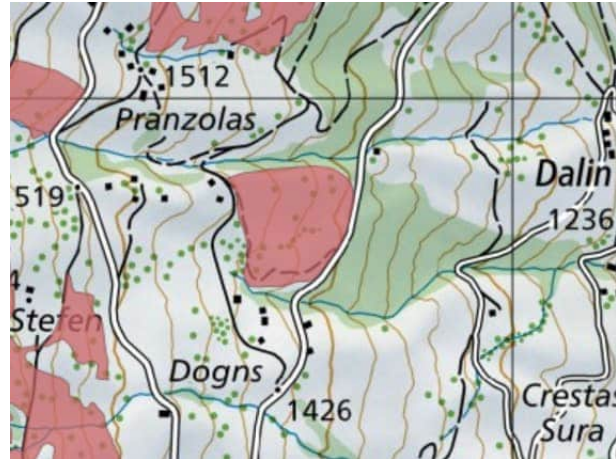


Foto: Georg Flückiger, Trifolium

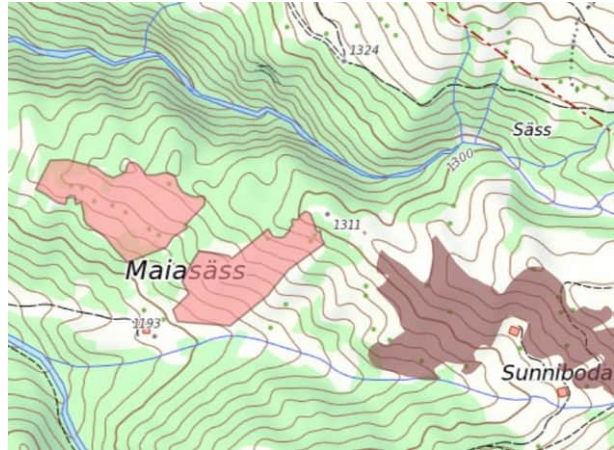
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 11262
Massnahmen	Im Jahr 2022 wurde ein Massnahmenplan ausgearbeitet für das Tww-Objekt «Dogns», welches zu den Allmenden Präz gehört. Das stark strukturierte Tww-Objekt ist vielerorts mit Sträuchern, Bäumen und Adlerfarn eingewachsen. Im Jahr 2024 wurden Entbuschungen sowie eine Bekämpfung von Adlerfarn mit Hilfe von Zivildienstleistenden durchgeführt. Im Jahr 2025 wurde nochmals Adlerfarn bekämpft. Zudem wurde ein kleines Fichtenwäldchen ausgeholzt. Für die Adlerfarnbekämpfung sollen im kommenden Jahr nochmals Zivildienstleistende zum Einsatz kommen. Die weitere Bewirtschaftung und Pflege erfolgt durch die Alpgenossenschaft.
Aufgewertete Fläche	2.52 ha
Projektdauer	2024-2026
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	Projektträgerschaft: Allmende Präz Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (Naturnetz), Landwirte Projektbegleitung: Trifolium

5.12 Grüşch (Valzeina), Sunniboden



Foto: oekoskop



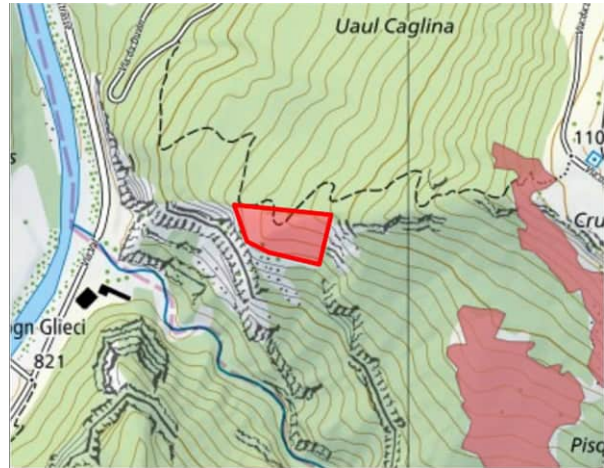
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Tww von regionaler Bedeutung, Nr. 18443
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Sunniboden» wurde im Jahr 2021 ein Massnahmenplan erarbeitet. Es zeigte sich, dass die unterste Teilfläche dieses Tww-Komplexes stark mit Adlerfarn eingewachsen ist. Die Fläche wird beweidet. In den Jahren 2023 bis 2025 wurde jeweils ein Einsatz mit Zivildienstleistenden durchgeführt. Der Adlerfarn wurde gemäht und zusammengenommen. Dafür wurde ein kleiner Motormäher ins schwer zugängliche Gebiet transportiert. Der Einsatz zur Mahd des Adlerfarns soll in den nächsten Jahren wiederholt werden. Danach erfolgen die weitere Bewirtschaftung und Pflege durch den Landwirt.
Aufgewertete Fläche	0.87 ha
Projektdauer	Seit 2021 (fortlaufend)
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (SUS) Projektbegleitung: GeOs

5.13 Illanz/Glion, Pisé / Peiden Boger



Foto: Susanna Geissbühler



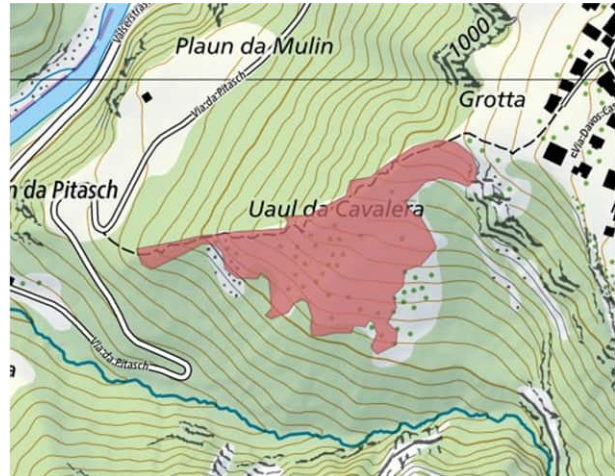
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Keine Inventarfläche; in der Nähe vom Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8458
Massnahmen	Die Fläche im Gebiet «Pisé» bzw. «Peiden Boger» liegt in der Nähe eines Trockenstandortes von nationaler Bedeutung. Sie ist selbst ebenfalls sehr artenreich, ist bisher aber noch nicht im kantonalen Biotopinventar enthalten. Die Fläche wird seit 2021 vom Forstdienst Illanz/Glion einmal jährlich Ende Juli / Anfang August gemäht. Zudem wird der in Teilbereichen vorhandene Adlerfarn nach dem Entrollen der Wedel Ende Mai gemäht. Zurzeit ist in Prüfung, ob die Fläche in eine Beweidung aufgenommen werden kann, ansonsten wird die Pflege weitergeführt.
Aufgewertete Fläche	0.27 ha
Projektdauer	2021-2025
Folgenutzung	Beweidung/Minimalpflege
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Illanz/Glion Auftraggeberin: ANU Ausführende: Forstdienst Projektbegleitung: Camenisch & Zahner

5.14 Illanz/Glion, Mulin da Pitasch



Foto: Camenisch & Zahner, M. Camenisch



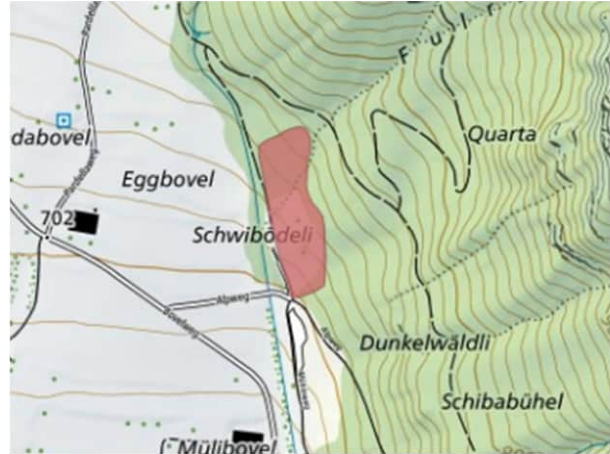
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8584
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Mulin da Pitasch» wurde im Jahr 2019 ein Massnahmenplan erarbeitet. Die Fläche wird seit 2019 vom Forstdienst Illanz/Glion einmal jährlich Ende Juli / Anfang August gemäht. Zudem wird der in Teilbereichen vorhandene Adlerfarn nach dem Entrollen der Wedel Ende Mai gemäht. Abklärungen zur Aufnahme in eine landwirtschaftliche Nutzung wurden getätigt, ohne dass eine solche etabliert werden konnte.
Aufgewertete Fläche	1.67 ha
Projektdauer	Seit 2019
Folgenutzung	Minimalpflege
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Illanz/Glion Auftraggeberin: ANU Ausführende: Forstdienst Projektbegleitung: Camenisch & Zahner

5.15 Jenins, Bofel/Schwibödeli



Foto: PÖL, Markus Staub



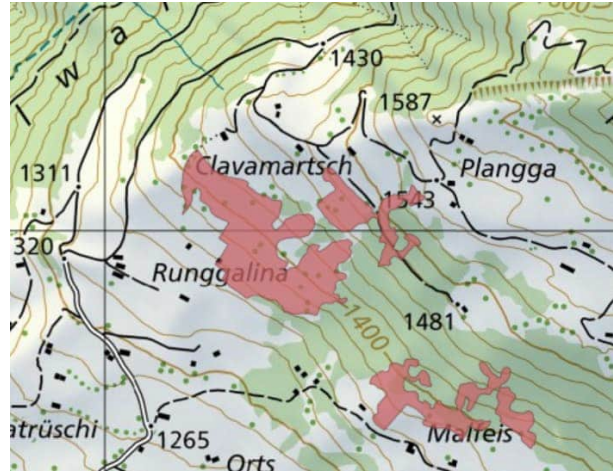
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8013
Massnahmen	Das Tww-Objekt «Bofel/Schwibödeli» wurde in den Jahren 2021 und 2022 im Auftrag des ANU aufgewertet. Ca. 20 Aren wurden aufgelichtet. Seit dem Jahr 2024 wird die Nachpflege in diesem Objekt über das Brachenprojekt realisiert. Jährlich wird ein Einsatz mit Zivildienstleistenden durchgeführt. Im Jahr 2025 wurden je ein Tag im Frühling und im Herbst Steine gelesen und Problemarten bekämpft (Acker-Kratzdistel, Brombeere, Adlerfarn, Waldrebe, Neophyten). Die Einsätze sollen in den nächsten drei Jahren fortgeführt werden.
Aufgewertete Fläche	0.36 ha
Projektdauer	2024-2028
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag (Mähnutzung mit Herbstweide)
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Jenins Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (Naturnetz) Projektbegleitung: PÖL

5.16 Küblis, Clavamartsch



Foto: oekoskop



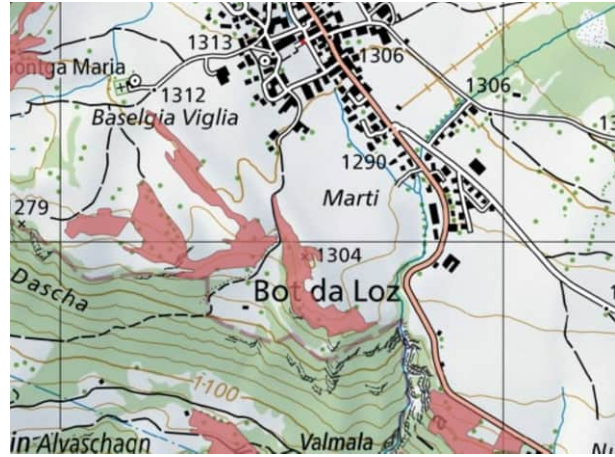
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9656
Massnahmen	<p>Das Tww-Objekt «Clavamartsch» ist insgesamt 5.7 ha gross. Ein kleineres Teilobjekt im Osten ist ungenutzt und liegt brach. Dieser Bereich wurde im Rahmen des Brachenprojektes begutachtet. Das Gebiet ist heute mehrheitlich Wald. Auf den Lichtungen besteht aber noch Tww-Vegetation. Es gibt kein Potenzial für eine landwirtschaftliche Nutzung. Der Massnahmenplan schlägt daher zur Erhaltung der Tww-Fläche eine Auslichtung der bestehenden offenen Flächen im Wald vor.</p> <p>Im Jahr 2024 wurden mehrere Fichtengruppen gefällt, mittels Seilwinde auf den Maschinenweg gerückt und abtransportiert. Im Jahr 2025 wurden weitere Fichtengruppen gefällt und abtransportiert. Zudem haben Zivildienstleistende die Schlagräumung der bisher ausgeführten Holzereiarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten werden im Jahr 2026 abgeschlossen.</p>
Aufgewertete Fläche	0.35 ha
Projektdauer	2024-2026
Folgenutzung	Keine
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Biodiversität GR Auftraggeberin: ANU Ausführende: Grundeigentümer, Zivildienstleistende SUS Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.17 Lantsch/Lenz, Bot da Loz



Foto: oekoskop



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8929
Massnahmen	<p>Für das Tww-Objekt «Bot da Loz» wurde bereits im Jahr 2016 im Auftrag des Vereins Parc Ela ein Massnahmenplan erstellt (Vorläuferprojekt des Brachenprojekts). Grössere Teilflächen des Objektes liegen brach und sind teilweise verbuscht oder mit Wald eingewachsen.</p> <p>In den Jahren 2017 und 2018 fand ein grösserer Eingriff der Jungprofi-Gruppe «Pro Biotop» statt. Anschliessend wurde eine Teilfläche in eine Weide integriert und die landwirtschaftliche Nutzfläche wurde erweitert.</p> <p>Einige Teilflächen sind allerdings zu steil für eine reguläre Nutzung. Diese Flächen sollen durch eine sporadische Minimalpflege offengehalten werden.</p> <p>Im Jahr 2024 wurde im nördlichen Teil des Objektes eine Nachpflege der Haseln durchgeführt und im südlichen Teil einige Pappeln geräumt, welche während einem früheren Einsatz geringelt wurden und durch den Sturm umgefallen sind.</p> <p>Im Jahr 2025 wurden weitere Pappeln gefällt und geräumt. Zudem wurde eine Nachpflege der Haselsträucher durchgeführt und eine kleine Teilfläche ausgemäht.</p>
Aufgewertete Fläche	1.34 ha
Projektdauer	2017-2025
Folgenutzung	Beweidung, Mahd, Minimalpflege
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende (SUS), Pro Biotop</p> <p>Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.18 Lumnezia, Vignogn/Seglias



Foto: O. Hosang



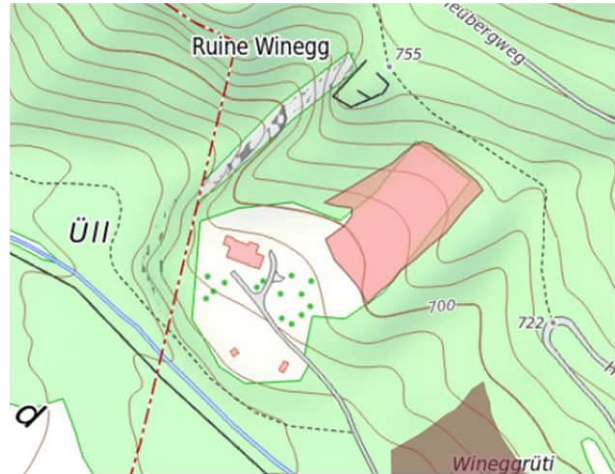
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 8477
Massnahmen	<p>Im Jahr 2020 wurden im Rahmen des Brachenprojektes Massnahmen für das Twv-Objekt «Seglias» geplant. Ein grosser Teil des Objektes war damals ungenutzt. Teilflächen des Objektes waren von Brachezeigern dominiert. Zudem kamen verbreitet Büsche und Bäume auf. Ohne Gegenmassnahmen würde das Objekt weiter verbrachen und einwachsen und die Twv-typischen Arten würden verschwinden.</p> <p>Im Jahr 2021 konnten bei einem Einsatz der Gruppe «Pro Biotop» Flächen entbuscht oder gemäht werden. Zudem wurde ein Birkenwäldchen aufgelichtet. Dieses wird seither mit Ziegen und Eseln beweidet.</p> <p>Die steilsten Bereiche des Objektes wurden in den Jahren 2023 und 2024 durch den Landwirt gemäht und im Rahmen eines Einsatzes einer Schulklasse zusammengereicht. Im Jahr 2025 wurde erstmals ein Pflegeschnitt auf der Ziegenweide durchgeführt, weil die Fläche immer noch relativ grasreich ist. Die Fläche wurde vom Landwirt gemäht und das Schnittgut wurde durch eine Schulklasse zusammengetragen.</p>
Aufgewertete Fläche	0.25 ha
Projektdauer	2021-2025
Folgenutzung	Beweidung, Minimalpflege
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Biodiversität GR</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Schulklasse, Landwirt</p> <p>Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.19 Malans, Wineggrüti



Foto: PÖL, Markus Staub



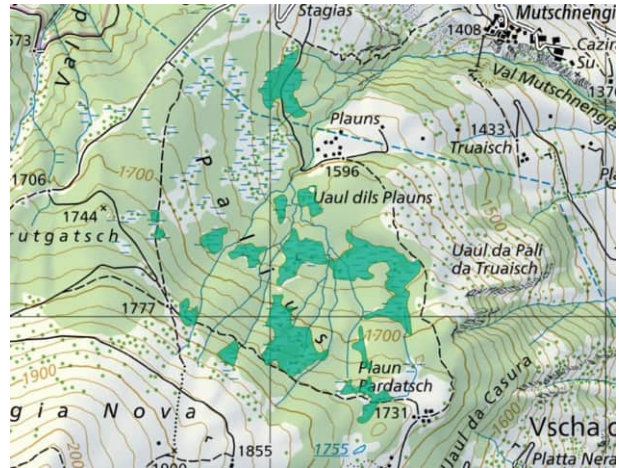
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Tww von regionaler Bedeutung, Nr. 8014
Massnahmen	Im Jahr 2024 wurde ein Massnahmenplan für das Tww-Objekt «Wineggrüti» erstellt. Das Objekt wird am östlichen Waldrand stark beschattet. Im Jahr 2025 wurde der Waldrand deshalb aufgelichtet. Die bei der Schlagräumung anfallenden Äste wurde im Waldareal zu kompakten Haufen geschichtet. Der Lichteinfall auf die Fläche hat sich dadurch stark verbessert.
Aufgewertete Fläche	0.21 ha
Projektdauer	2025-2026
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag (Mahd)
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Malans Auftraggeberin: ANU Ausführende: Forstunternehmen Projektbegleitung: PÖL

5.20 Medel (Lucmagn), Curaglia, Palius



Foto: oekoskop



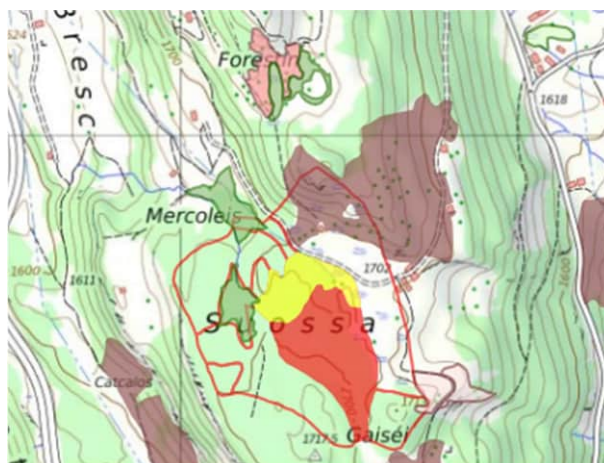
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von nationaler Bedeutung, Nr. 1664
Massnahmen	Im Jahr 2019 wurden die Flachmoor- und Hochmoorflächen im Gebiet Palius kartiert und ein Pflegekonzept der Flächen erstellt. Die Begleitung der Umsetzung sowie die Wirkungskontrolle erfolgen im Rahmen des Brachenprojektes. Seit 2020 finden jährlich Pflegemassnahmen durch Zivildienstleistende sowie durch die Jägerschaft statt. Die Leistungen der Jägerschaft erfolgen über einen NHG-Bewirtschaftungsvertrag. Im Jahr 2025 wurde zusätzlich ein Waldrand auf einer Länge von rund 500 m aufgelichtet.
Aufgewertete Fläche	1.5 ha (nur Zivis)
Projektdauer	Seit 2020
Folgenutzung	Minimalpflege durch Zivis und NHG-Vertrag mit Jägerschaft
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende, Jägerschaft Projektbegleitung: Camenisch & Zahner

5.21 Mesocco, Furestin-Suossa



Foto: Trifolium, Lara Bernasconi



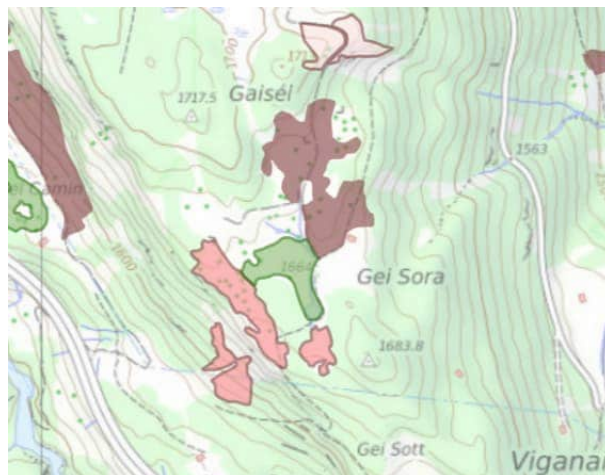
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Flachmoore von regionaler Bedeutung, Nr. 18536 und 18537, Hochmoor von nationaler Bedeutung, Nr. 223, Tww von regionaler Bedeutung 15611
Massnahmen	<p>Im Jahr 2021 wurde für das Gebiet «Furestin-Suossa» ein Massnahmenplan erstellt. Das Gebiet weist ein Mosaik aus Flachmooren, Hochmooren und Trockenwiesen von grossem landschaftlichem Wert auf. Gegenwärtig führt das Aufkommen von Fichten zu einem Verlust der für die artenreichen Biotope (Trockenwiesen und Moore) typischen Vegetation und damit einhergehend zu einem Rückgang der an diese Biotope gebundene Fauna.</p> <p>Ziel der geplanten Massnahmen ist es, das Wachstum des Waldes durch die Auflichtungen und die Pflege des Waldrandes und des aufkommenden Jungwaldes einzudämmen.</p> <p>Einige Flächen werden seit längerem mit Zivildienstleistenden gepflegt. Im Jahr 2024 wurden zwei Teilflächen des Flachmoor-Objektes Nr. 18539 gemäht. Im Jahr 2025 wurden umfangreiche Auflichtungen durchgeführt. Auf einer Fläche von rund 1.8 ha wurden Fichten ausgelichtet und es wurden ca. 30 Baumstrünke gefräst. Zudem wurden Wacholderbestände teilweise gemulcht, so dass Korridore entstanden. Dadurch soll das Gebiet als Lebensraum für das Birkhuhn aufgewertet werden.</p>
Aufgewertete Fläche	2.38 ha
Projektdauer	2025-2028
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag mit Landwirt; Minimalpflege
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Gemeinde Mesocco</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Forstunternehmen</p> <p>Projektbegleitung: Trifolium</p>

5.22 Mesocco, Gei Sura



Foto: Trifolium, Lara Bernasconi



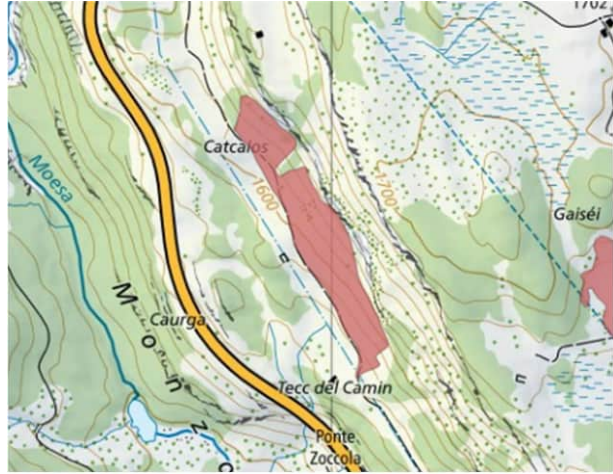
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 9337 und Flachmoor von regionaler Bedeutung, Nr. 18539
Massnahmen	<p>Die beiden Trockenwiesen und das Flachmoor liegen brach und sind verwaldet. Die stark wachsenden Fichten verdunkeln die Twv- und Flachmoor-Flächen zunehmend.</p> <p>Im Jahr 2021 wurde ein Massnahmenplan erstellt und die aufzulichtenden Flächen wurden mit dem Revierförster erfasst. Eine Erhebung von Flora und Fauna (Schmetterlinge und Heuschrecken) wurde im Jahr 2023 durchgeführt. In den Jahren 2023 und 2024 wurden die Forstarbeiten ausgeführt. Dabei wurden die Bäume in der Mitte der Fläche gerodet und der Waldrand wurde teilweise zurückversetzt, damit wieder gemäht werden kann.</p> <p>Anfang 2024 fand zudem ein Zivildiensteinsatz zur Räumung des Astmaterials und der Holzspäne statt. Im Jahr 2025 wurden einige Baumstämme gefräst, damit die Fläche besser gemäht werden kann. Zudem wurde ein Einsatz mit Zivildienstleistenden durchgeführt, um die Feinräumung des Astmaterials und der Holzspäne durchzuführen. Die landwirtschaftliche Nutzfläche konnte im Gebiet inzwischen bereits erweitert werden.</p>
Aufgewertete Fläche	0.32 ha
Projektdauer	2021 - 2026
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag mit Landwirt
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Gemeinde Mesocco</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Forstdienst, Zivildienstleistende (Naturnetz)</p> <p>Projektbegleitung: Trifolium</p>

5.23 Mesocco, Caurga



Foto: Naturnetz, Ismael Invernizzi



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9335
Massnahmen	Für das Objekt wurde im Jahr 2016 ein Massnahmenplan erstellt. Die Fläche ist Teil einer Sömmerungsweide. Sie ist teilweise unternutzt und wird von der Fiederzwenke dominiert. Besonders im Norden wächst das Objekt mit Fichten ein. Im Jahr 2025 wurden einige Fichten gefällt und das Schnittgut wurde am Waldrand aufgeschichtet. Zudem wurde auf einem Teil der Weide ein Pflegeschnitt durchgeführt.
Aufgewertete Fläche	0.89 ha
Projektdauer	2026
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag mit Landwirt
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Mesocco Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (Naturnetz) Projektbegleitung: Trifolium

5.24 Mesocco, Lagh Doss



Foto: oekoskop



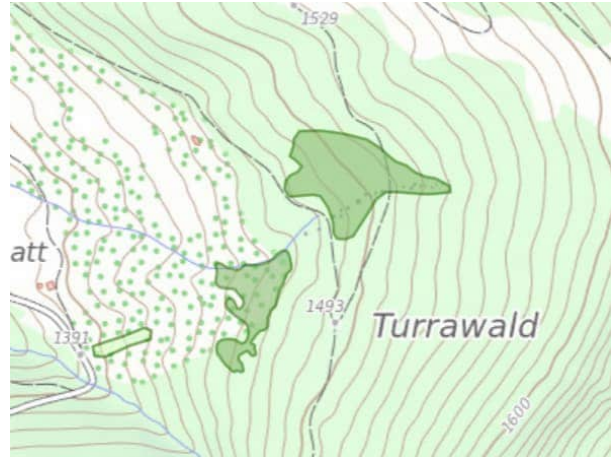
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von nationaler Bedeutung, Nr. 1626
Massnahmen	Für das Objekt «LaghDoss» wurde im Jahr 2016 ein Massnahmenplan erstellt. Das Flachmoor lag über viele Jahre brach. Inzwischen wird die Fläche wieder alle 2 bis 3 Jahre durch Zivildienstleistende gemäht. Im Jahr 2025 wurde die Fläche wiederum gemäht. 10 % der Fläche wurde als Rückzugsstreifen stengelassen. Mit dem Schnittgut werden jeweils Tristen erstellt bzw. ergänzt.
Aufgewertete Fläche	2.59 ha
Projektdauer	laufend
Folgenutzung	Minimalpflege
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Mesocco Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (SUS) Projektbegleitung: Trifolium

5.25 Safiental, Turrawald (Brün)



Foto: Naturpark Beverin / Naturnetz



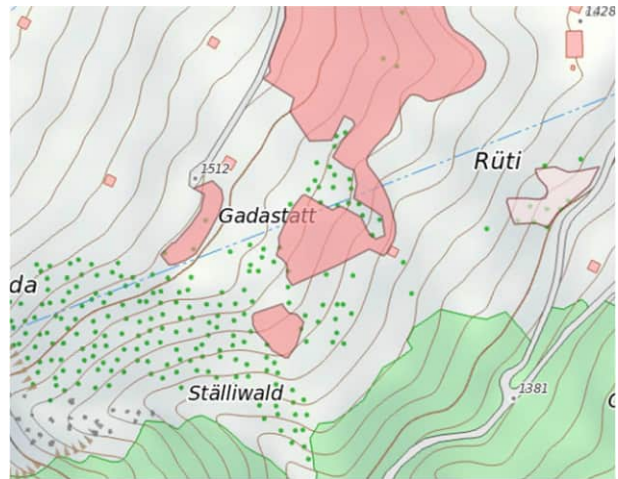
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von regionaler Bedeutung, Nr. 12182
Massnahmen	Das Flachmoor-Objekt «Turrawald» liegt im Waldperimeter und wächst zunehmend mit Fichten ein. Im Jahr 2024 wurde deshalb in Absprache mit dem Forstdienst Safiental ein Massnahmenplan für das Objekt erstellt. Im Herbst 2024 konnte bereits mit der Auflichtung der Fläche begonnen werden. Mehrere Fichten wurden gefällt. Die Arbeiten wurden durch Zivildienstleistende durchgeführt. Im Jahr 2025 wurden die Massnahmen abgeschlossen.
Aufgewertete Fläche	0.47 ha
Projektdauer	2024-2025
Folgenutzung	Beweidung, evtl. Hege
Beteiligte	Projektträgerschaft: Naturpark Beverin Auftraggeberin: ANU/Naturpark Beverin Ausführende: Zivildienstleistende (Naturnetz) Projektbegleitung: Naturpark Beverin / Bolliernatura / Forstdienst Safiental

5.26 Safiental, Rüti/Gadastatt (Safien Platz)



Foto: Naturpark Beverin / Naturnetz



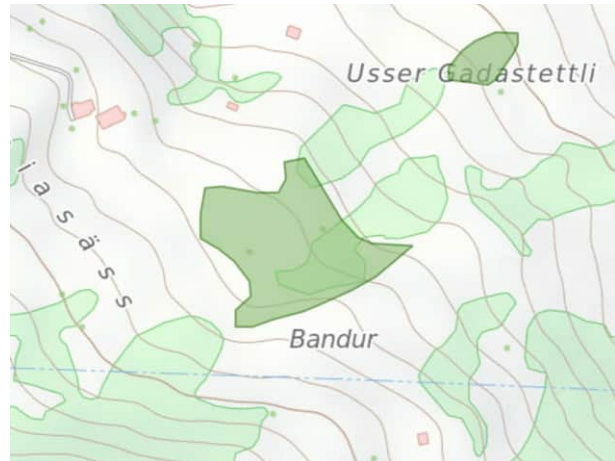
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Tww von regionaler Bedeutung, Nr. 16661
Massnahmen	Das Tww-Objekt «Rüti/Gadastatt» wird beweidet, ist aber teilweise stark mit Fichtenjungwuchs eingewachsen. Im Jahr 2025 fand ein Zivildiensteinsatz auf der Fläche statt. Der Jungwuchs wurde entfernt und die angezeichneten, grösseren Fichten wurden gefällt. Das Astmaterial wurde zu Haufen aufgeschichtet. Zudem wurden Durchgänge für eine effizientere Beweidung erstellt.
Aufgewertete Fläche	0.38 ha
Projektdauer	2025
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	Projektträgerschaft: Naturpark Beverin Auftraggeberin: ANU/Naturpark Beverin Ausführende: Zivildienstleistende (Naturnetz) Projektbegleitung: Naturpark Beverin / Bolliernatura / Forstdienst Safiental

5.27 Safiental, Bandur (Versam)



Foto: Naturpark Beverin / Naturnetz



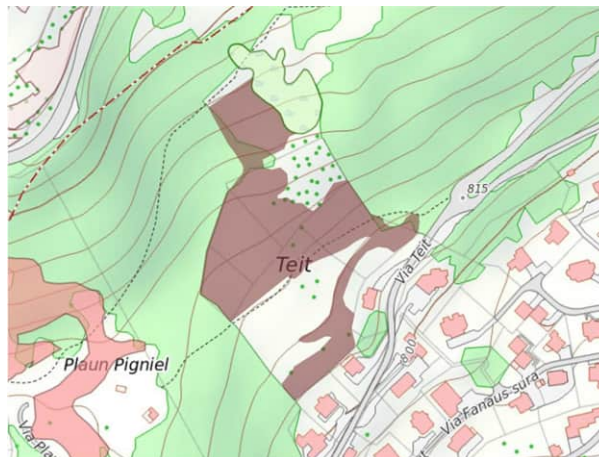
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von regionaler Bedeutung, Nr. 21189
Massnahmen	Das Flachmoor-Objekt «Bandur» wird seit vielen Jahren nicht mehr bewirtschaftet. Es weist teilweise einen dichten Schilfbestand auf, teilweise ist es auch bereits mit Fichten und Birken eingewachsen. Im Jahr 2024 wurde in Absprache mit dem Forstdienst Safiental ein Massnahmenplan erstellt. Im Oktober 2024 wurde das Flachmoor mit einem Zivildiensteinsatz aufgewertet. Das Schilf wurde gemäht und die eingewachsene Fläche entbuscht und ebenfalls gemäht. Einige Bäume wurden gefällt (Fichten, Birken, Erlen) und ein bestehender Teich freigeschnitten. Der Ersteinsatz aus dem Jahr 2024 wurde im Frühjahr 2025 abgeschlossen. Die Fläche wurde fertig entbuscht und Schilf wurde gemäht und abtransportiert.
Aufgewertete Fläche	0.62 ha
Projektdauer	2024-2025
Folgenutzung	Beweidung und/oder Mahd
Beteiligte	Projektträgerschaft: Naturpark Beverin Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende Projektbegleitung: Naturpark Beverin / Bolliernatura / Forstdienst Safiental

5.28 Sagogn, Plaun Pigniel und Teit



Foto: Stiftung Platta Pussenta



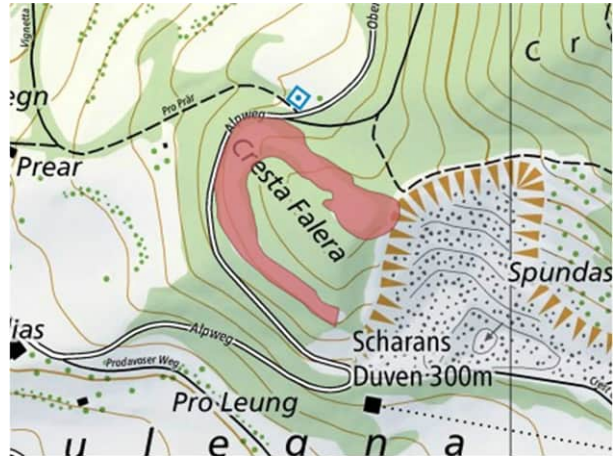
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8441 und Flachmoor von lokaler Bedeutung 12485
Massnahmen	<p>Das Tww-Objekt «Plaun Pigniel» und das angrenzende, kleine Flachmoorobjekt «Teit» sind teilweise verbuscht und mit Adlerfarn bewachsen und es droht zu verbrachen. Deshalb wurden im Jahr 2019 im Rahmen des Brachenprojektes Massnahmen auf dem Tww-Objekt geplant.</p> <p>Die Aufwertungen wurden durch die Stiftung «Platta Pussenta» geplant und ausgeführt. Im Jahr 2019 fanden Entbuschungsarbeiten statt. In den Jahren 2020 und 2021 führte der Forstbetrieb einen Eingriff auf der Waldweide durch und die Stiftung Platta Pussenta und die Schulklasse machten die Schlagräumung. In den Jahren 2022 bis 2024 fanden weitere Einsätze von Schulklassen statt. Unter anderem wurde Liguster zurückgeschnitten, die Tümpel wurden optimiert und die Blössen offengehalten. Zudem wurde Adlerfarn bekämpft.</p> <p>Das Tww-Objekt wurde in den Jahren 2020 bis 2024 mit Schafen (Heidschnucken) beweidet. Leider kann diese Beweidung nicht mehr durchgeführt werden.</p> <p>Die Fläche soll deshalb in Zukunft mit der Wanderziegenherde aus dem Domleschg/Lugnez beweidet werden. Im Jahr 2025 fand erstmals eine Beweidung mit den Wanderziegen statt.</p>
Aufgewertete Fläche	1.04 ha
Projektdauer	2019-2025
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Platta Pussenta</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Stiftung Platta Pussenta, Genossenschaft Wanderziegen Domleschg/Lugnez</p> <p>Projektbegleitung: Stiftung Platta Pussenta</p>

5.29 Scharans, Cresta Falera



Foto: Trifolium / Georg Flückiger



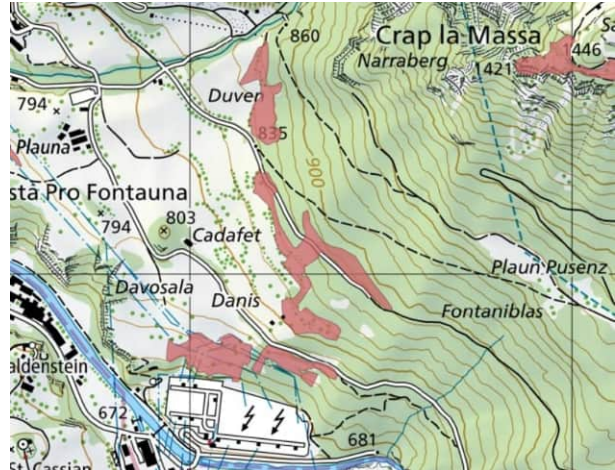
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8352
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Cresta Falera» wurde im Jahr 2022 ein Massnahmenplan erarbeitet. Das Objekt ist komplett vom Wald umgeben und deshalb stark beschattet. Teilweise ist die Fläche mit Moos und Fettwiesenarten bewachsen. Um die Trockenwiesenarten zu fördern, wurde im Jahr 2025 der Waldrand ausgelichtet. Es wurden Bäume (hauptsächlich Fichten) gefällt und Haselsträucher wurden auf den Stock gesetzt.
Aufgewertete Fläche	0.28 ha
Projektdauer	2025
Folgenutzung	Mahd
Beteiligte	Projektträgerschaft: Kulturlandschaft Domleschg Auftraggeberin: ANU Ausführende: Forstunternehmen Projektbegleitung: Trifolium

5.30 Scharans, Duven



Foto: Naturnetz, Paolo Maggini



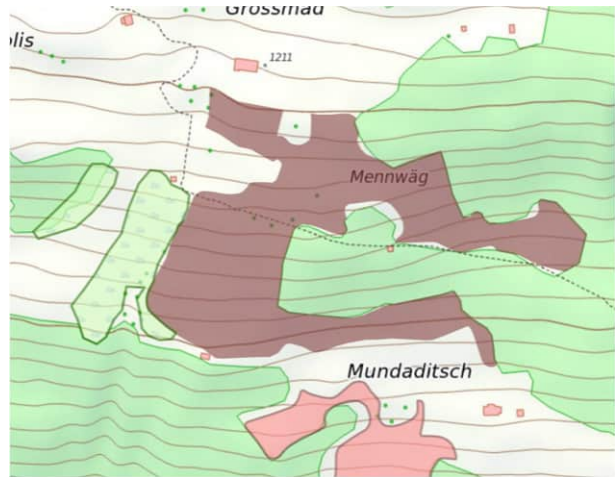
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8362
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Duven» wurde im Jahr 2022 ein Massnahmenplan erarbeitet. Eine grössere Teilfläche des Objektes befindet sich auf einer ehemaligen Allmendweide, wird aber heute nicht mehr genutzt. Die Grasnarbe ist zwar noch vorhanden, die Fläche ist aber stark mit Adlerfarn, Fichten und Lärchen bedeckt. Im Frühjahr 2024 wurde ein Zivildiensteinsatz zur Entbuschung und Auflichtung der Fläche durchgeführt. Im Herbst wurde ein weiterer Einsatz zur Bekämpfung des Adlerfarns realisiert. Zudem wurde die Fläche erstmals mit Eseln beweidet. Im Jahr 2025 wurden nochmals einige Auflichtungen auf der Fläche durchgeführt und die Bekämpfung des Adlerfarns fortgesetzt.
Aufgewertete Fläche	1.81 ha
Projektdauer	2024-2025
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	Projektträgerschaft: Kulturlandschaft Domleschg Auftraggeberin: ANU Ausführende: Forstunternehmen, Zivildienstleistende (Naturnetz) Projektbegleitung: Trifolium

5.31 Schiers, Mundaditsch und Pajüel



Foto: J. Wilhelm



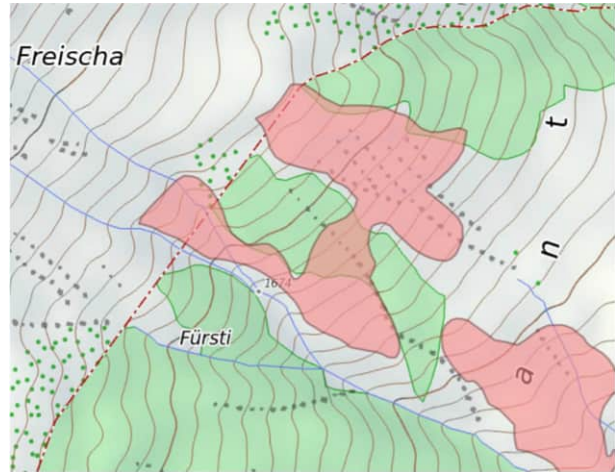
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv-Objekt von nationaler Bedeutung, Nr. 8839 und Flachmoor von lokaler Bedeutung, Nr. 15043
Massnahmen	Für diese beiden Objekte wurde im Jahr 2022 ein Massnahmenplan erstellt. Teilbereiche des Twv-Objektes werden nicht mehr genutzt und sind am Einwachsen. Das Flachmoorobjekt ist vor allem randlich entlang vom Waldrand am Einwachsen. Damit die brachliegenden Teilflächen des Twv-Objektes in Zukunft wieder bewirtschaftet werden können, wurden in den Jahren 2023 bis 2025 erste Entbuschungsarbeiten durch den Landwirt durchgeführt. Im angrenzenden Flachmoor wurden im Jahr 2024 und 2025 entlang des Waldrandes Tännlein entfernt. Die Arbeiten sollen im 2026-2027 abgeschlossen werden.
Aufgewertete Fläche	0.07 ha
Projektdauer	2023-2024
Folgenutzung	Mahd
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Biodiversität Graubünden Auftraggeberin: ANU Ausführende: Landwirt Projektbegleitung: oekoskop

5.32 Schiers, Freischa



Foto: oekoskop



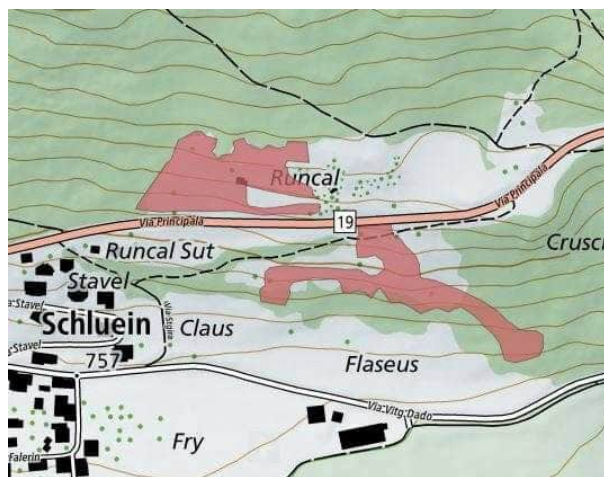
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww-Objekt von regionaler Bedeutung, Nr. 9034
Massnahmen	Für dieses Objekt wurde im Jahr 2022 ein Massnahmenplan erstellt. Das Objekt wird zwar beweidet, ist aber einem sehr starken Verbuschungsdruck ausgesetzt (Weiden, Grünerlen, Fichten). Stellenweise ist das Gebiet sehr artenreich, stellenweise aber auch mit vielen Brachezeigern (Pfeifengras, Fiederzwenke, Laserkraut) bewachsen. Die Fläche wurde kürzlich von einer neuen Bewirtschafterin übernommen. Um den Gehölzdruck zu reduzieren und damit die Beweidung in Zukunft vereinfacht wird, wurde im Jahr 2025 ein Ersteingriff auf der Fläche durchgeführt. Die Fläche wurde entbuscht und aufgelichtet und ein Weidedurchgang erstellt.
Aufgewertete Fläche	1.4 ha
Projektdauer	2025
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Biodiversität Graubünden Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (SUS) Projektbegleitung: oekoskop

5.33 Schluein, Quadras



Foto: oekoskop



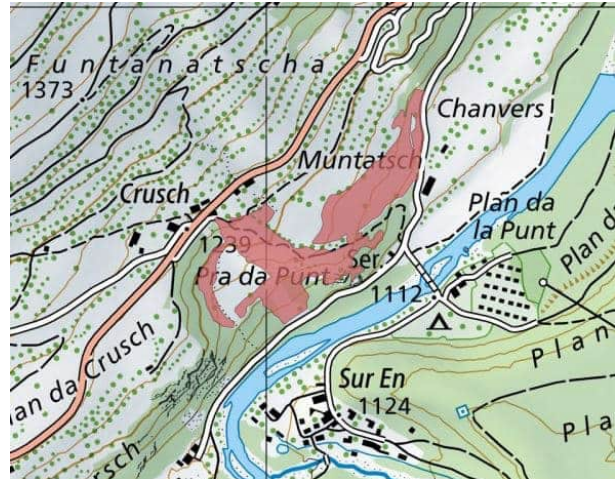
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8442
Massnahmen	<p>Für das Tww-Objekt «Quadras» wurde im Jahr 2019 ein Massnahmenplan erstellt. Das Tww-Objekt ist eine ehemalige Allmende im Eigentum der Gemeinde (Sömmerungsgebiet). Seit mehreren Jahren ist die gesamte Fläche ungenutzt und stark mit Adlerfarn bewachsen.</p> <p>In den Jahren 2020 bis 2023 wurde die Fläche von einem Landwirt jeweils zwei Mal pro Jahr mit Schafen (Heidschnucken) beweidet. Der Adlerfarn wurde zusätzlich durch Mähen und Ausreissen intensiv bekämpft, unter anderem mit Hilfe einer Schulklasse.</p> <p>Zur Vernetzung und besseren Beweidung der Fläche wurden eine Waldweide ausgeschieden, drei Durchgänge geschaffen und eine gezielte Waldrandpflege am unteren Waldrand durchgeführt.</p> <p>Seit dem Jahr 2024 konnte die Beweidung mit Schafen leider nicht mehr durchgeführt werden. Im Jahr 2024 wurden weitere Aufwertungsmassnahmen durchgeführt, und der Adlerfarn wurde weiter bekämpft. Im Jahr 2025 wurden ebenfalls verschiedene Aufwertungsmassnahmen durch Platta Pussenta, den Forstbetrieb, Zivildienstleistende sowie Migranten durchgeführt. Der Adlerfarn und das Berufkraut wurden bekämpft und die Fläche ausgemäht. Zudem wurde die Fläche mit der Wanderziegenherde aus dem Domleschg/Lugnez beweidet.</p>
Aufgewertete Fläche	1.35 ha
Projektdauer	2021-2025
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Platta Pussenta</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Stiftung Platta Pussenta, Forstbetrieb, Migranten, Zivildienstleistende (Naturnetz), Genossenschaft Wanderziegen Domleschg/Lugnez</p> <p>Projektbegleitung: Stiftung Platta Pussenta</p>

5.34 Scuol (Sur En), Pra da Punt



Foto: Pro Terra Engiadina



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9147
Massnahmen	<p>Einige Teilflächen des Tww-Objektes Nr. 9147 weisen im Vergleich zur früheren Nutzung eine deutliche Zunahme der Verbuschung/Verwaldung auf. Im Jahr 2018 wurden auf dem Tww-Objekt im Rahmen des Brachenprojektes Massnahmen festgelegt.</p> <p>Im Jahr 2021 wurde der Ersteingriff durch die Fundaziun Pro Terra Engiadina und Pro Biotop ausgeführt. Die Farnflächen wurden gemäht und Schneisen herausgeschnitten. So wurden die einzelnen freien Flächen besser miteinander verbunden und die Tiere finden wieder einen besseren Zugang. Weiter wurden kleine Gebüsche und Bäume auf den offenen Flächen mit der Motorsense geschnitten und der Waldrand gepflegt.</p> <p>In den Jahren 2022 bis 2024 fanden Pflegeeinsätze durch Pro Terra Engiadina statt. Die stark mit Farn bewachsenen Flächen wurden gemäht und es eine Nachpflege der entbuschten Flächen durchgeführt. Zudem wurden weitere Teilflächen entbuscht und Durchgänge geschaffen. Im Jahr 2025 wurde nochmals Adlerfarn auf verschiedenen Teilflächen ausgemäht.</p>
Aufgewertete Fläche	0.16 ha
Projektdauer	2021-2025
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina</p> <p>Projektbegleitung: Arinas</p>

5.35 Scuol (Pradella), Suronnas



Foto: Pro Terra Engiadina



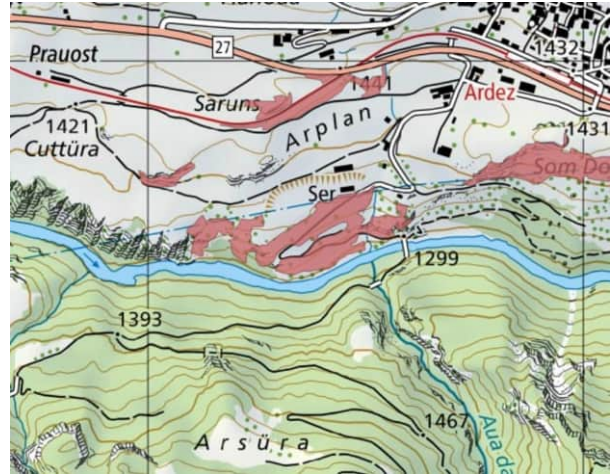
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 9181
Massnahmen	<p>Einige Teilflächen des Twv-Objekts «Suronnas» sind ungenutzt, weisen jedoch noch eine gute Qualität auf. Um diese zu erhalten, wird die extensive Weide auf die ungenutzte Fläche erweitert. Ebenso soll auf Teilflächen die Verbuschung durch die Beweidung mit Ziegen kontrolliert werden. Weitere Teilflächen sind unternutzt und weisen erste Verbrachungszeiger auf; diese werden künftig gemäht.</p> <p>Im Jahr 2023 wurde auf einer Fläche von 19 a eine Erst-Mahd durch die Fundaziun Pro Terra Engiadina durchgeführt, zudem wurden Durchgänge geöffnet und Asthaufen mit dem angefallenen Material erstellt. Auf einer Fläche von 4.5 a wurde ausserdem eine eingewachsene Terrassenfläche entbuscht. Im Jahr 2025 wurde die Mahd auf den 19 a wiederholt und weitere rund 40 a gemäht. Zudem wurde eine weitere Fläche entbuscht.</p>
Aufgewertete Fläche	0.48 ha
Projektdauer	2021-2025
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina Auftraggeberin: ANU Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina Projektbegleitung: Arinas</p>

5.36 Scuol (Ardez), Arplan



Foto: oekoskop (Foto vom Jahr 2024)



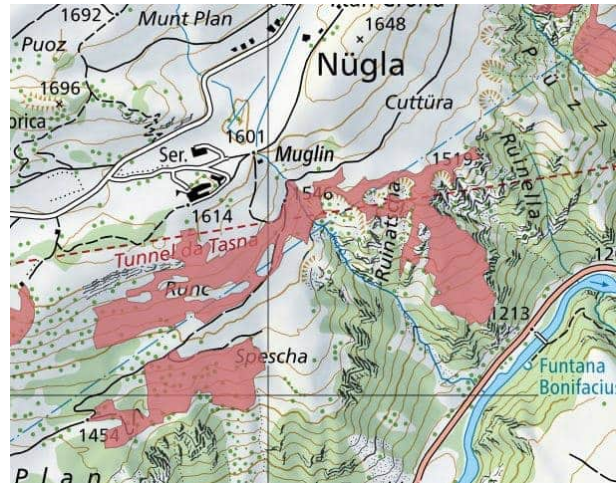
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9513
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Arplan» wurde im Jahr 2017 ein Massnahmenplan erarbeitet (Vorläuferprojekt des Brachenprojekts). Die Fläche wird durch einen landwirtschaftlichen Betrieb in Ardez als Frühjahrsweide genutzt. Im Herbst dient sie als Kälberweide. Falls sich Verbuschungstendenzen zeigen, wird diese Fläche sporadisch durch Geissen des Ziegenprojektes Chücha&Ziepfle der Fundaziun Pro Terra Engiadina (PTE) beweidet. Im Jahr 2023 wurde ein Zivildiensteinsatz im unteren Teil des Objektes durchgeführt. Die stark eingewachsene Trockenweide wurde mit Motorsensen und Heckenscheren entbuscht. Zusätzlich wurden Steine aus der Weide geräumt. Im Jahr 2025 wurde eine Teilfläche von ca. 90 Aren gemäht.
Aufgewertete Fläche	0.94 ha
Projektdauer	2024
Folgenutzung	Beweidung durch landwirtschaftliche Betriebe von Ardez und Pflege bei wiederaufkommender Verbuschung durch die Fundaziun Pro Terra Engiadina im Rahmen des Ziegenprojektes Chücha&Ziepfle
Beteiligte	Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina Auftraggeberin: ANU Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina Projektbegleitung: Arinas

5.37 Scuol (Ftan), Ruinatscha



Foto: Pro Terra Engiadina



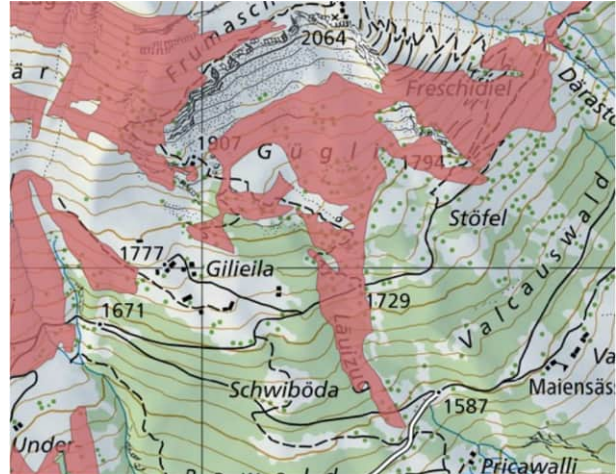
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9761
Massnahmen	Im Jahr 2020 wurde für das Tww-Objekt «Ruinatscha» ein Massnahmenplan erstellt. Die Verbuschung ist auf allen Massnahmenflächen ein Thema. Im Südwesten des Objekts sollen Durchgänge geschaffen werden, damit diese später durch eine Beweidung nachhaltig offengehalten werden können. Teilflächen weisen zudem einen hohen Bestand an Disteln und Farn auf. In den Jahren 2021 bis 2024 wurden verschiedene Pflegeeingriffe durch die Fundaziun Pro Terra Engiadina und durch die Alpkorporation Ftan ausgeführt. Verschiedene Teilflächen wurden entbuscht und eine Weidepflege durchgeführt (u.a. Disteln schneiden). Zudem wurden Durchgänge geschaffen. Im Jahr 2025 wurde erneut Weidepflege auf ca. 15 Aren durchgeführt sowie auf weiteren rund 20 Aren der Jungwuchs entfernt.
Aufgewertete Fläche	0.26 ha
Projektdauer	2021-2024
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag
Beteiligte	Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina Auftraggeberin: ANU Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina Projektbegleitung: Arinas

5.38 Seewis/Caral



Foto: oekoskop



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8827
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Caral» wurde im Jahr 2021 ein Massnahmenplan erstellt. Teilbereiche des Objektes sind stark eingewachsen. Im Jahr 2025 wurde deshalb ein Ersteingriff durchgeführt. Die Arbeiten umfassten das Entbuschen der Weideflächen, das Zurückdrängen des Waldrandes sowie die Öffnung stark verbuschter, bereits bewaldeter Teilflächen. Das anfallende Schnittgut wurde zu Asthaufen zusammengetragen und unter bestehenden Baumgruppen deponiert. Durch den Ersteingriff sollte die langfristige Offenhaltung durch den Sömmerungsbetrieb ermöglicht werden.
Aufgewertete Fläche	2.36 ha
Projektdauer	2025
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (SUS) Projektbegleitung: oekoskop

5.39 Surses (Parsonz), Salaschigns



Foto: oekoskop



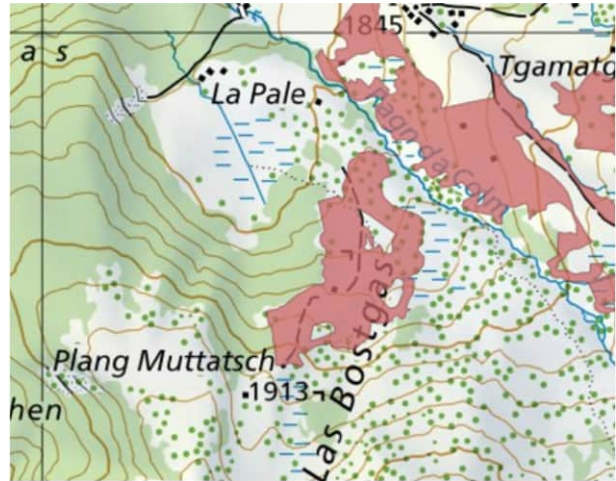
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9277
Massnahmen	<p>Für das Tww-Objekt «Salaschigns» wurde im Jahr 2023 ein Massnahmenplan erstellt. Darin wurde darauf hingewiesen, dass die grosse Allmendweide baldmöglichst einen Ersteingriff benötigt, damit die Fläche offenbleibt. Die Fläche liegt im Sömmerungsgebiet und wird mit Schafen beweidet, jedoch wurde die Gehölzpflege vernachlässigt.</p> <p>Im Jahr 2025 wurde deshalb mit der Umsetzung von Aufwertungsmassnahmen begonnen. In erster Linie wurden Flächen wurden aufgelichtet, welche zurzeit noch mehrheitlich offen sind und mit relativ geringem Aufwand aufgewertet werden können. Bestehende Lichtungen wurden vergrössert und Schneisen geschaffen, um die Quervernetzung zu erhalten.</p> <p>Es wurden vor allem Fichten gefällt sowie teilweise Haseln entbuscht. Mit dem Schnittmaterial wurden Asthaufen angelegt. Die Massnahmen werden in den kommenden Jahren fortgeführt.</p>
Aufgewertete Fläche	1.0 ha
Projektdauer	2025-2027
Folgenutzung	Weide
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Verein Parc Ela</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende und Landwirt</p> <p>Projektbegleitung: Limenitis</p>

5.40 Surses (Tinizong-Rona), Crap digl Diavel



Foto: oekoskop



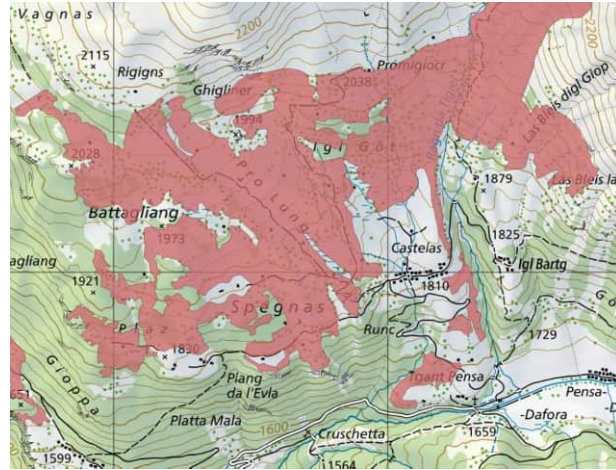
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 11330
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Crap digl Diavel» wurde im Jahr 2023 ein Massnahmenplan erstellt. Im Jahr 2025 wurde mit der Umsetzung der Massnahmen auf zwei Parzellen begonnen. Die Parzelle 1552 war übersät mit aufkommenden Fichten und Grünerlen. Diese Fläche wurde entbuscht und der Waldrand entlang der Fläche zurückgeschnitten, indem einzelne grössere Fichten gefällt und geräumt wurden. Die Parzelle 1535 war ebenfalls dicht mit Fichten bestockt. Hier wurde der Jungwuchs geschnitten und einzelne grössere Fichten gefällt.
Aufgewertete Fläche	1.15 ha
Projektdauer	2025
Folgenutzung	Weide
Beteiligte	Projektträgerschaft: Verein Parc Ela Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende Projektbegleitung: oekoskop

5.41 Surses (Tinizong), Castelas



Foto: oekoskop



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9289
Massnahmen	<p>Das Tww-Objekt «Castelas» ist über 100 ha gross. Auf verschiedenen Teilflächen wurde in den letzten Jahrzehnten die Nutzung aufgegeben und sie verbrachen oder wachsen langsam ein. Im Jahr 2017 wurde deshalb ein Massnahmenplan für das Objekt erstellt (Vorläuferprojekt des Brachenprojektes).</p> <p>In den Jahren 2017 und 2018 wurden erste Massnahmen für das Objekt umgesetzt. Dies teilweise durch die Jungprofi-Gruppe «Pro Biotop» und teilweise durch die Landwirte selbst.</p> <p>Auf einer der aufgelichteten Parzellen war noch viel Astmaterial auf Haufen vorhanden. Deshalb wurden diese Asthaufen im Jahr 2024 durch Zivildienstleistende verbrannt. Dies erfolgte im Rahmen eines bewilligten Gesuches für die Verbrennung.</p> <p>Im Jahr 2025 wurden Aufwertungsmassnahmen auf einer weiteren Parzelle realisiert (Parz. 1433). Der dicht mit Fichten bestockte obere Teile der Parzelle lag bisher brach. Der aufkommende Jungwuchs sowie zahlreiche grössere Fichten wurden gefällt und die Fläche wurde so wieder mähbar gemacht. Die Fichten wurden möglichst tief geschnitten und mit dem Astmaterial wurden ausserhalb der mähbaren Fläche Asthaufen als Strukturelemente geschaffen.</p>
Aufgewertete Fläche	0.17 ha
Projektdauer	Seit 2017 (fortlaufend)
Folgenutzung	Mahd
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Verein Parc Ela</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende (SUS)</p> <p>Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.42 Tamins, Girsch



Foto: Daniela Lemp, Atragene



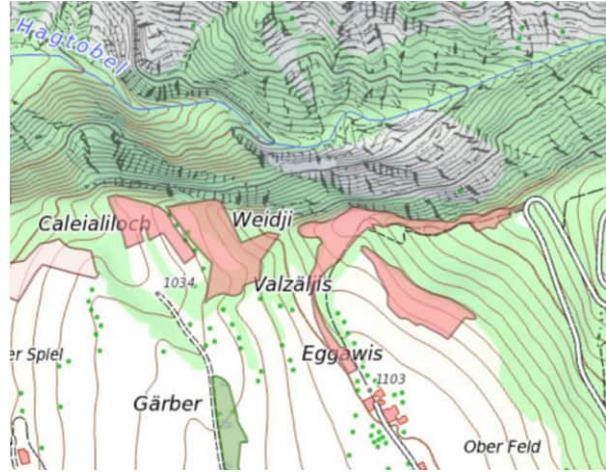
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von nationaler Bedeutung, Nr. 816
Massnahmen	<p>Das Flachmoor-Objekt «Girsch» wird seit längerem durch Zivildienstleistende gepflegt. Im Jahr 2023 wurde im Rahmen des Brachenprojektes ein Massnahmenplan erstellt, um die Pflegemassnahmen zu optimieren und das Objekt weiter aufzuwerten.</p> <p>Im Rahmen eines Zivildiensteinsatzes wurde das Flachmoor im Jahr 2024 gemäss dem neuen Massnahmenplan gemäht und es wurden zusätzlich Disteln ausgerupft. Im Jahr 2025 wurde das Flachmoor erneut gemäht. Das Mähgut wurde von Hand zusammengereicht, mit Blachen zusammengezogen und auf Haufen aufgeschichtet. Das Schnittgut wird jeweils vom Forstdienst der Gemeinde abtransportiert und entsorgt.</p>
Aufgewertete Fläche	0.99 ha
Projektdauer	Seit 2024 (fortlaufend)
Folgenutzung	Minimalpflege/Mahd
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Gemeinde Tamins</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende (Naturnetz)</p> <p>Projektbegleitung: Atragene</p>

5.43 Trimmis (Says), Hagtobel



Foto: Naturnetz



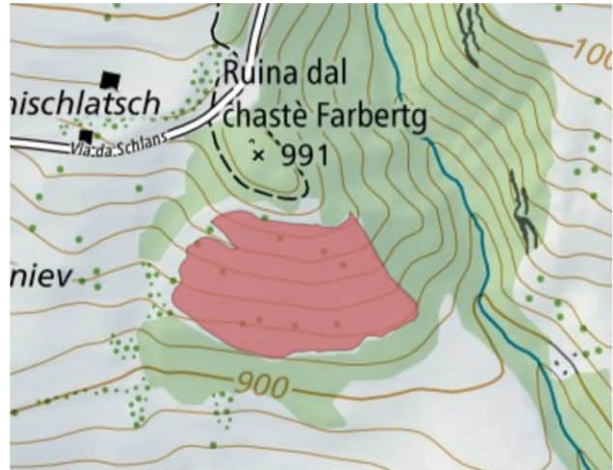
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8727
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Hagtobel» wurde im Jahr 2024 ein Massnahmenplan erarbeitet. Grosse Teile des Objektes werden nicht mehr bewirtschaftet. Die Flächen sind teilweise am Einwachsen. Im Jahr 2025 wurde deshalb ein Ersteingriff durchgeführt. Die brachliegenden Flächen wurden entbuscht und ein erstes Mal gemäht. Einige Bäume am Waldrand und in den Hecken wurden gefällt. In Zukunft werden die ehemals brachliegenden Flächen teilweise wieder gemäht, und teilweise werden sie mit Schafen beweidet.
Aufgewertete Fläche	0.82 ha
Projektdauer	2025-2026
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag (Mahd und Weide)
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Trimmis Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (Naturnetz) Projektbegleitung: Naturnetz

5.44 Trun, Ruina Farbertg



Foto: Naturnetz



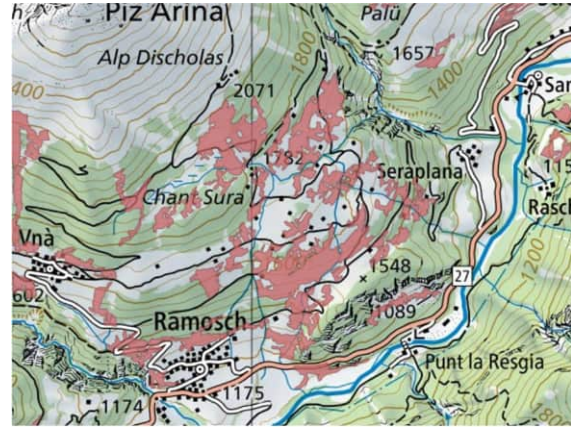
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8386
Massnahmen	In Trun sind Teilflächen des TWW-Objekts Nr. 8386 stark und stellenweise beinahe flächig mit Adlerfarn bewachsen. Im J2018 wurden auf dem Tww-Objekt Massnahmen festgelegt. In den Jahren 2019 bis 2021 wurde der Ersteingriff durch Migranten, Freiwillige und Zivis ausgeführt. Der Adlerfarn wurde jeweils Ende Mai, Ende Juni, sowie Ende Juli von Hand ausgerissen. Besonders stark mit Adlerfarn bewachsene Teilflächen wurden vom Landwirt einmal jährlich gemäht. Im Jahr 2025 wurde erneut ein eintägiger Einsatz mit Zivildienstleistenden durchgeführt.
Aufgewertete Fläche	0.86 ha
Projektdauer	Seit 2019 (fortlaufend)
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag (Weide)
Beteiligte	Projektträgerschaft: Gemeinde Trun Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende (Naturnetz) Projektbegleitung: Atragene

5.45 Valsot/Ramosch, Chantata



Foto: Pro Terra Engiadina



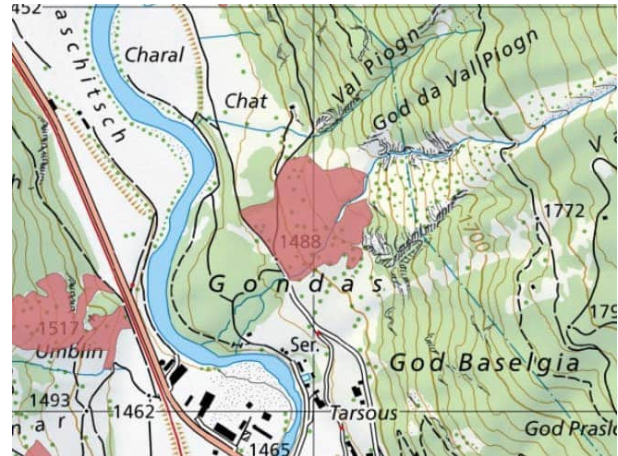
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 9108
Massnahmen	Das Twv-Objekt «Chantata» ist rund 164 ha gross. Für jene Teilflächen des Objektes, welche brach liegen oder am Einwachsen sind, wurden in den Jahren 2021 und 2023 verschiedene Massnahmenpläne erstellt. In den Jahren 2022 bis 2024 fanden bereits erste Massnahmen in der Teilfläche «Valgrisch» statt. Im Jahr 2025 wurden weitere Massnahmen an verschiedenen Standorten ausgeführt (Flächen Nr. 1, 15 sowie 34 gemäss Massnahmenplanung). Die Flächen wurden aufgelichtet und entbuscht. Weiter wurde eine Nachpflege m Gebiet «Valgrisch» durchgeführt.
Aufgewertete Fläche	1.98 ha
Projektdauer	Seit 2021
Folgenutzung	Beweidung und Mahd
Beteiligte	Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina Auftraggeberin: ANU Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina Projektbegleitung: Arinas

5.46 Zernez, Gondas



Foto: Pro Terra Engiadina



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 9815
Massnahmen	<p>Im Jahr 2019 wurde für das nationale Twv-Objekt «Gondas» ein Massnahmenplan erarbeitet. Das Objekt weist grundsätzlich eine gute Qualität auf und wird teilweise beweidet. Die Fläche weist verschiedene Bereiche mit recht hohem Gebüsch- und Stangenholzanteil (10 bis >30%) auf, sowie einen kleinen Bereich mit Lawinenholzablagerung. Die östlich an den Bach angrenzenden Flächen sind mit zahlreichen Steinen übersät. Eine Auflichtung der verbuschten Flächen und ein Zusammentragen der losen Steine und des Lawinenholzes sind für eine Aufrechterhaltung der Vegetationsqualität zu empfehlen. Es besteht zudem grosses Aufwertungspotential für die angrenzende Fläche im Osten, die aktuell sporadisch beweidet wird.</p> <p>Im Jahr 2020 fanden erste Pflegearbeiten statt. Mit Hilfe einer Gruppe Freiwilligen wurde das Lawinenholz zusammengelesen und Steine wurden auf Lesesteinhaufen zusammengetragen. In den Jahren 2022, 2024 sowie 2025 fanden erneut Pflegeeingriffe statt. Stark eingewachsene Abschnitte wurden entbuscht und eine Weidpflege durchgeführt.</p>
Aufgewertete Fläche	0.44 ha
Projektdauer	Seit 2020
Folgenutzung	Beweidung mit Rindern und sporadisch mit Ziegen
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina Auftraggeberin: ANU Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina Projektbegleitung: Arinas</p>

6. Anhang

6.1 Liste der Objekte mit Folgearbeiten

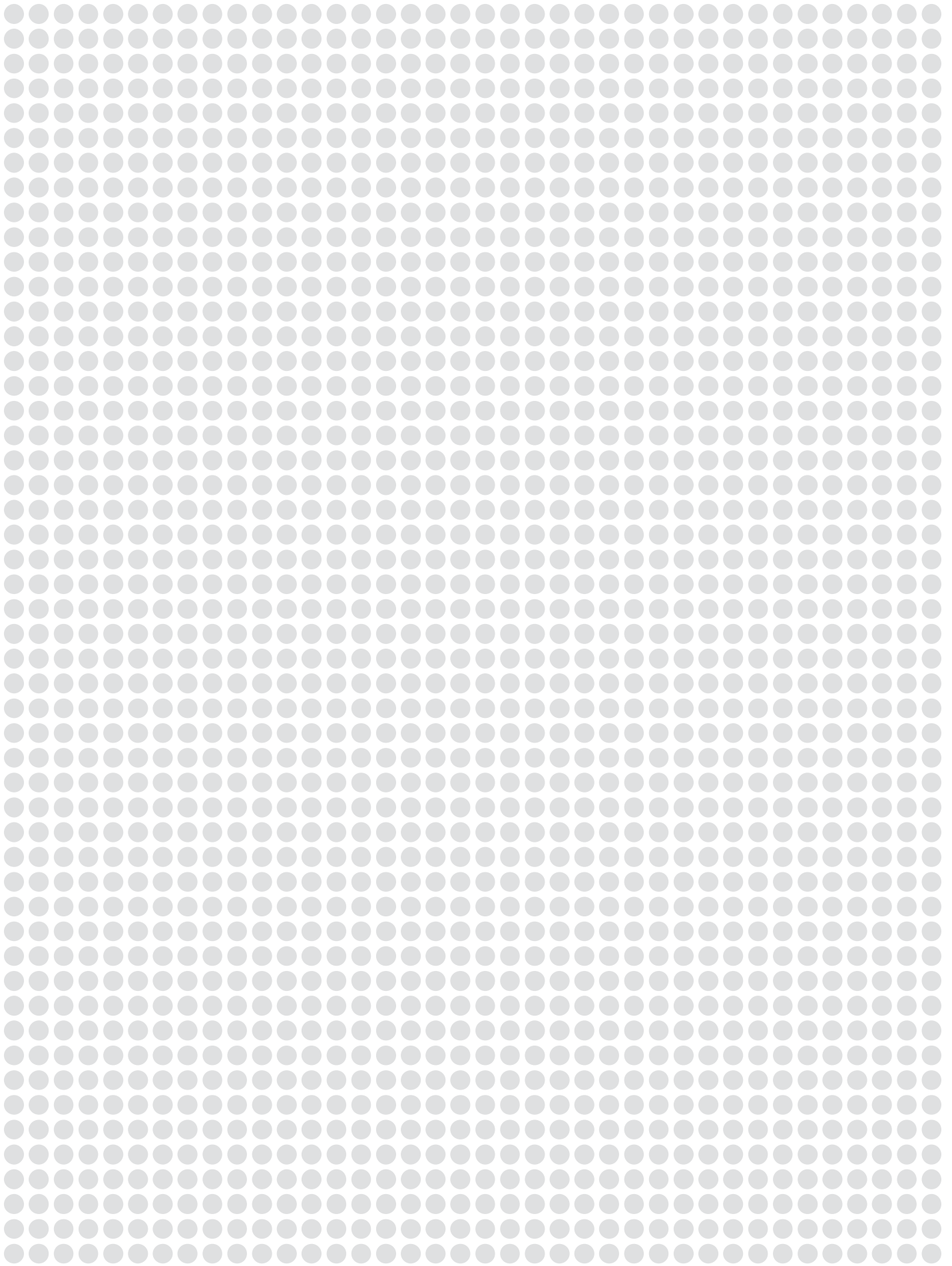
Tabelle 7: Objekte mit Folgearbeiten im Jahr 2025 (vgl. Kap. 3.2).

Gemeinde	Inventar	Bedeutung	Objektnr.	Ortschaft /Flurname	Ökobüro
Albula/Alvra	TWW	national	8623	Son Gieri, Alvaneu	dinatum
Albula/Alvra	TWW	national	8782	Plattas, Tiefencastel	oekoskop
Bergün-Filisur	TWW	national	8931	Runchols (Filisur)	oekoskop
Bergün-Filisur	TWW	national	8964	Blais Torta (Val Tuors)	oekoskop
Bregaglia	Andere	-	2	Canvacia (Stampa)	Trifolium
Bregaglia	FM	regional	16503	San Cassiano	Trifolium
Bregaglia	TWW	national	9014	Lottan	Trifolium
Bregaglia	TWW	national	9018	Tumbler	oekoskop
Bregaglia	TWW	national	9021	Caccior	Trifolium
Bregaglia	TWW	national	9603	Nalghen	oekoskop
Bregaglia	TWW	national	9604	Dair	oekoskop
Bregaglia	TWW	national	9608	Dascciun	Trifolium
Bregaglia	TWW	national	9615	Brentan	Trifolium
Bregaglia	TWW	national	9983	Pisnana	Trifolium
Bregaglia	TWW	national	9986	Bleis	oekoskop
Bregaglia	TWW	national	9988	Cant (Vicosoprano)	Trifolium
Bregaglia	TWW	national	9994	Cresta (Stampa)	Trifolium
Bregaglia	TWW	national	9996	Muntacc	Trifolium
Bregaglia	TWW	national	9997	Cugnäl	Trifolium
Bregaglia	TWW	national	14036	Soglio	Trifolium
Bregaglia	TWW	lokal	18027	Duegn (Stampa)	Trifolium
Bregaglia	TWW	national	18053	Bügna	oekoskop
Breil/Brigels	TWW	regional	8752	Via Mun	GeOs
Breil/Brigels	TWW	national	12011	Danis, vitg	GeOs
Breil/Brigels	TWW	national	12016	Spalsons Ost	GeOs
Breil/Brigels	TWW	national	12017	Danis	GeOs
Breil/Brigels	TWW	national	14073	Danis	GeOs
Breil/Brigels	TWW	lokal	17945	Acla Su	GeOs
Breil/Brigels	TWW	lokal	18425	Danis	GeOs
Cazis	TWW	national	8888	Baria dil Stefan	Trifolium
Cazis	TWW	national	11081	Barietta	Trifolium
Cazis	TWW	national	11146	Saloms	Trifolium
Cazis	TWW	national	11262	Dogns	Trifolium
Fläsch	TWW	regional	8694	Vorder Ochsenberg	PÖL
Grüsch (Fanas)	TWW	national	9024	Chlei Platta	oekoskop
Grüsch (Valzeina)	FM	national	961	Loch	GeOs
Grüsch (Valzeina)	TWW	regional	18443	Sunniboden	GeOs
Ilanz/Glion	FM	national	1050	Paliu Marscha (Luven)	GeOs

Gemeinde	Inventar	Bedeutung	Objektnr.	Ortschaft / Flurname	Ökobüro
Ilanz/Glion	TWW	national	8584	Mulin da Pitasch (Pitasch)	GeOs
Jenins	TWW	national	8013	Bofel/Schwibödéli	PÖL
Küblis	TWW	national	9656	Clavamartsch	oekoskop
Lantsch/Lenz	TWW	national	8929	Bot da Loz	oekoskop
Lumnezia	TWW	national	8477	Vignogn/Seglias	oekoskop
Lumnezia	TWW	regional	8479	Vignogn/Vallesa	oekoskop
Lumnezia	TWW	national	8634	Lumbrein/Pruel	oekoskop
Maienfeld	FM	regional	21347	Bärenhag	PÖL
Maienfeld	TWW	national	8004	Magutters	PÖL
Malans	TWW	regional	8014	Winegrüti	PÖL
Malans	TWW	national	8016	Ruchenberg	PÖL
Medel (Lucmagn)	FM	national	1664	Palius (Curaglia)	Camenisch & Zahner
Mesocco	FM	national	1626	Lagh Doss (San Bernardino)	Trifolium
Mesocco	FM	regional	18536	Furestin-Suossa	Trifolium
Mesocco	FM	regional	18537	Furestin-Suossa	Trifolium
Mesocco	FM	regional	18539	Gei Sura	Trifolium
Mesocco	HM	national	223	Furestin-Suossa	Trifolium
Mesocco	TWW	national	9335	Caurga	Trifolium
Mesocco	TWW	national	9337	Gei Sura	Trifolium
Mesocco	TWW	regional	9338	Gei Sura	Trifolium
Mesocco	TWW	national	9354	Pei	Trifolium
Mesocco	TWW	regional	15611	Furestin-Suossa	Trifolium
Poschiavo	TWW	regional	8397	Al Pol	Trifolium
Poschiavo	TWW	national	8413	Doss Daint	Trifolium
Poschiavo	TWW	national	9352	Vündül	Trifolium
Poschiavo	TWW	national	9366	Praiol	Trifolium
Poschiavo	TWW	national	9368	Scelbez	Trifolium
Poschiavo	TWW	regional	9398	Crotin	Trifolium
Safiental	FM	regional	12182	Valendas, Brün, Turrawald	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	regional	21189	Versam, Bandur	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	TWW	regional	16661	Safien, Safien Platz, Rüti/Gadastatt	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Sagogn	FM	lokal	12485	Teit	oekoskop
Sagogn	TWW	national	8441	Plaun Pigniel	oekoskop
Samnaun	TWW	national	9624	Vanal	Arinas
Samnaun	TWW	national	9631	Ravaischa	Arinas
Samnaun	TWW	national	9635	Compradont	Arinas
Samnaun	TWW	regional	18334	Vanal	Arinas
Scharans	TWW	national	8333	Culm	Trifolium
Scharans	TWW	regional	8342	Talegnas	Trifolium
Scharans	TWW	national	8352	Scharans	Trifolium
Scharans	TWW	national	8362	Duven	Trifolium
Schiers	Andere	-	4	Canschier	oekoskop

Gemeinde	Inventar	Bedeutung	Objektnr.	Ortschaft / Flurname	Ökobüro
Schiers	Andere	-	5	Salfsch	oekoskop
Schiers	FM	lokal	15043	Pajüel	oekoskop
Schiers	TWW	national	8718	Schibabüel	oekoskop
Schiers	TWW	national	8839	Mundaditsch	oekoskop
Schiers	TWW	national	8846	Pferpfier	oekoskop
Schiers	TWW	national	8848	Eraplana	oekoskop
Schiers	TWW	regional	9034	Freischa	oekoskop
Schiers	TWW	regional	9035	Hinter Cant	oekoskop
Schiers	TWW	national	8834a	Sponda	oekoskop
Schluain	TWW	national	8442	Quadras	oekoskop
Schmitten	TWW	national	8912	Pardela	dinatum
Schmitten	TWW	national	8923	Zalaint	dinatum
Scuol	TWW	national	9147	Sur En/Pra da Punt	Arinas
Scuol	TWW	national	9181	Scuol/Pradella: Suronnas	Arinas
Scuol	TWW	national	9513	Ardez / Arplan	Arinas
Scuol	TWW	national	9761	Ftan/Ruinatscha	Arinas
Scuol	TWW	national	9768	Ardez / Chalandrina	Arinas
Seewis	TWW	national	8827	Caral	oekoskop
Sils i.D.	FM	regional	21348	Carschenna	Trifolium
Surses	FM	national	2085	Sur/Alp Flix	Limenitis
Surses	FM	regional	2088	Sur/Tigias	Limenitis
Surses	TWW	national	9277	Parsonz/Salaschigns	Limenitis
Surses	TWW	national	9282	Parsonz/Pro Barlegn	Limenitis
Surses	TWW	national	9283	Riom/Crap Bernagn	Limenitis
Surses	TWW	national	9286	Talvangas	Limenitis
Surses	TWW	national	9318	Mulegns/Amodeus	Limenitis
Surses	TWW	national	9573	Sur/Drosa	Limenitis
Surses	TWW	national	9942	Sur/Pale Radonda	Limenitis
Surses	TWW	national	11330	Tinizong-Rona/Crap digl Diavel	oekoskop
Surses	TWW	regional	18124	Mulegns/Cresta	Limenitis
Surses	TWW	national	9289a	Tinizong / Castelas	oekoskop
Tamins	FM	national	816	Girsch	Atragene
Tamins	FM	regional	11046	Girsch Südwest	Atragene
Tamins	FM	lokal	11047	Girsch Süd	Atragene
Tamins	FM	lokal	11048	Im Loch, Unter Kunkels	Atragene
Tamins	TWW	regional	18149	Im Loch, Unter Kunkels	Atragene
Trimmis	FM	regional	11012	Falir (Says)	Naturnetz
Trimmis	FM	regional	20895	Chrättliberg (Says)	Naturnetz
Trimmis	FM	regional	20896	Artitsch (Says)	Naturnetz
Trimmis	TWW	regional	8727	Hagtobel (Says)	Naturnetz
Trun	TWW	national	8386	Rna Farbergt	Atragene
Valsot/Ramosch	TWW	national	9490	Plan da la Charbunera	Arinas
Valsot/Ramosch	TWW	national	9108a	Chantata	Arinas

Gemeinde	Inventar	Bedeutung	Objektnr.	Ortschaft / Flurname	Ökobüro
Valsot/Tschlin	TWW	national	9707	Spinai	Arinas
Vaz/Obervaz	TWW	national	9229	Muldain/Pas-cheus	GeOs
Zernez	TWW	national	9520	Bugnaidas (Zernez)	Arinas
Zernez	TWW	national	9815	Gondas (Zernez)	Arinas
Zernez	TWW	national	9817	Muottas (Zernez)	Arinas



oekoskop AG
Dornacherstrasse 192 · 4053 Basel
Engadinstrasse 44 · 7000 Chur
T +41 61 336 99 44
oekoskop@oekoskop.ch · oekoskop.ch

 **oekoskop**
projekte für mensch und natur